

*Wegen der frühen Planung
kann es bei den Kursterminen zu
Verschiebungen und auch zu
Kurs-Ergänzungen kommen!*

*Ein Blick auf unsere Homepage lohnt,
denn im Internet finden Sie immer die
aktuellen Kursangebote und Termine!*

*Referat für
Ausbildung*

*Internet:
www.dav-koeln.de*

*Referentin:
Kirsti Schareina*

*E-Mail:
kirsti.schareina@dav-koeln.de
Tel.: 0157/37535701*

*Beisitzer:
Oliver Fuchs
E-Mail:*

oliver.fuchs@dav-koeln.de

*Jahres -
programm*

2017

*Beisitzer Kommunikation:
Stephan Ling
E-Mail:
stephan.ling@dav-koeln.de*



Referat für Ausbildung

Frau
Jeanette Berens
Carl-Zeiss-Straße 6

53340 Meckenheim

Kursanmeldung - Jahresprogramm 2017

Bitte dieses Formular nur zur Anmeldung für Ausbildungskurse (gelbe Seiten) verwenden.
Für Wanderungen und Touren gibt es eine gesonderte Anmeldung am Ende der „grünen Seiten“ in den „Gletscherspalten“.

Ich melde mich hiermit für folgende Ausbildungsveranstaltung an:

_____	_____	_____
Kurs-Nr. / Kursbezeichnung	vom	bis
_____	_____	
Name	Vorname	
_____	_____	
Strasse / Hausnummer	PLZ / Wohnort	
_____	_____	
E-Mail Adresse		
_____	_____	
Telefon privat (Festnetz)	Telefon privat (Mobil)	
_____	_____	
Mitgliedsnummer der Sektion Rheinland Köln	Geburtsjahr	
_____	_____	
bUb-Person	bUb-Telefon	

A/B-Mitglied Junior-Mitglied (18-24) Kinder (bis 17 Jahre) C-Mitglied

(Bitte vollständig ausfüllen, bzw. zutreffendes ankreuzen, bUb: bei Unfall benachrichtigen)

Hinweise zur Haftungsbegrenzung

Bergsteigen ist eine Gefahrensportart. Jeder Teilnehmer eines Ausbildungskurses ist sich der vorhandenen Risiken bewusst. Daher ist im § 6 Abs. 4 unserer Satzung eine Haftungsbegrenzung enthalten. Diese besagt, dass eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Teilnahme an Ausbildungskursen oder bei der in diesem Zusammenhang stehenden Benutzung von Vereinseinrichtungen entstehen, auf den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherung beschränkt ist. Ausgenommen hiervon sind die Fälle, in denen einem Kursleiter oder einer sonstigen für das Ausbildungsreferat tätigen Person, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Teilnahmebedingungen:

An den Veranstaltungen können nur Sektionsmitglieder und DAV-Mitglieder anderer Sektionen teilnehmen. Teilnehmer anderer Sektionen müssen aus haftungsrechtlichen Gründen über eine C-Mitgliedschaft in der Sektion Rheinland-Köln verfügen.

Bei Absage durch den angemeldeten Teilnehmer nach Anmeldeschluss, müssen die der Kursleitung durch Unterkunft- und Verkehrsmittelreservierungen usw. entstehenden Kosten anteilig erstattet werden, insofern der Platz nicht noch anderweitig vergeben werden kann.

Ich habe den „Hinweis zur Haftungsbegrenzung“ und die „Teilnahmebedingungen“ gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

_____ Datum _____ Unterschrift

Ausbildungsprogramm für das Jahr 2017

der Sektion Rheinland-Köln des Deutschen Alpenvereins

Liebe Mitglieder,

endlich haltet Ihr das neue **Ausbildungsprogramm 2017** in Euren Händen und wir hoffen, dass Ihr hier auch im neuen Jahr wieder den Ausbildungskurs findet, der Euch Eurem Ziel, selbständig und sicher die alpine Welt zu erobern, ein gutes Stück näher bringen kann. Wie in den vergangenen Jahren auch, versuchen wir Euch durch kompetentes und professionelles Arbeiten, eine gleichwertige Alternative zu den kommerziellen Alpenschulen zu bieten. Diesem hohen, selbst gestellten Anspruch gerecht zu werden und Euch dabei mit unserer Begeisterung für den Bergsport anzustecken, ist unsere Motivation.

Wenn wir diese Ziele erreichen, würden wir Ausbilder, aber auch wir in der Referatsleitung, uns sehr über Eure positive Resonanz freuen und noch mehr, wenn sie auch die anderen Mitglieder unserer Sektion erreichen! Aber auch kritischen Tönen gegenüber sind wir offen und freuen uns über jede Rückmeldung, denn nur so können auch wir lernen, an uns arbeiten und besser werden!

Die Aussichten, mit Euch ein paar erlebnisreiche Tage zu verbringen, Euch unser Wissen und unsere Erfahrungen weiter zu geben, versprechen viel Spaß und Freude auf beiden Seiten und wir freuen uns schon jetzt auf unser Kennenlernen!

Neben seiner bergsportlichen Kompetenz versteht sich der Deutsche Alpenverein auch als eine Institution, die sich aktiv für den Umweltschutz einsetzt und ihn bei den eigenen Aktivitäten vertreten und leben möchte! Deshalb findest Du seit letztem Jahr bei den Ausschreibungen zu unseren Ausbildungskursen eine zusätzliche km-Angabe zur Entfernung des Kursortes von Köln. Auf diese Weise kannst Du nun die notwendigerweise zu fahrenden Kilometer, um den Kursort zu erreichen, in Relation zur Aufenthaltszeit (Kurszeit) setzen und entscheiden, ob sich die, unter Umständen, lange Fahrerei auf der Autobahn für die vorgesehene Aufenthaltsdauer am Kursort lohnt oder Du vielleicht noch ein paar Tage dran hängst? Vielleicht kannst Du auch Fahrgemeinschaften bilden, unseren Sektionsbus gemeinschaftlich mit anderen Teilnehmern mieten oder eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln planen? Jedenfalls kann Dir unser „Ampelsystem“ bei unseren Kursausschreibungen auf unserer Homepage diesbezüglich eine Entscheidungshilfe geben.

In diesem Sinne wünschen wir Dir beim Lesen und Durchstöbern der „Gelben Seiten“ viel (Vor-) Freude, dass Du hier Deine Ausbildung für Dich entdeckst und wir Dich bald in einem unserer Kurse begrüßen können.

Kirsti Schareina
Referentin für Ausbildung

Oliver Fuchs
Beisitzer für Ausbildung

Michael Strunk
Winterausbildung

Inhalt: Oliver Fuchs und Michael Strunk; Layout: Karsten Althaus; Titelblatt: Oliver Fuchs

Vorab ein leider immer wiederkehrendes Problem!

Zu den Ausbildungskursen melden sich trotz der entsprechenden Hinweise und Erläuterungen, sowohl in der Ausbildungsstruktur, als auch bei den Kursausschreibungen immer wieder TeilnehmerInnen an, die den gestellten Anforderungen nicht gerecht werden. Bei den Vorbesprechungen lässt sich oftmals nicht genau ermitteln, über welchen Kenntnis- und Erfahrungsstand die einzelnen TeilnehmerInnen verfügen und ob die konditionellen Voraussetzungen erfüllt werden. Erst während des Kurses wird den AusbilderInnen ersichtlich, welche TeilnehmerInnen den Anforderungen gerecht werden und welche nicht. Die AusbilderInnen steht dann vor der Entscheidung, entweder das Kursniveau zu senken, damit alle TeilnehmerInnen weiter mitmachen können oder die TeilnehmerInnen, die nicht den Anforderungen entsprechen, auszuschließen.

Ersteres ist weder im Sinne des Ausbildungsreferates noch fair gegenüber den anderen TeilnehmerInnen, die den Anforderungen gerecht werden. Letzteres stellt die AusbilderInnen vor eine schwierige Entscheidung und beschert, neben der verantwortungsvollen und anstrengenden Aufgabe der Ausbildung, noch zusätzlichen Ärger. Außerdem ist eine solche Situation für die betroffenen TeilnehmerInnen unangenehm und peinlich. Das Ausbildungsreferat empfiehlt seinen AusbilderInnen, schon alleine aus Gründen der Sicherheit den Ausschluss der TeilnehmerInnen, die nicht die erforderlichen Voraussetzungen mitbringen (ggfs. auch während der Veranstaltung).

Daher unsere ganz persönliche Bitte:

Helft Euch und den Ausbildern und Tourenleitern, indem Ihr Euch die Voraussetzungen zu dem von Euch gewählten Kurs genau durchlest. Hierbei sind sowohl die konditionellen, als auch die technischen Voraussetzungen wichtig. Sollten Euch Zweifel kommen, ob Ihr die Anforderungen erfüllt, dann spricht bitte die jeweiligen KursleiterInnen an. Sie werden Euch gerne helfen!

I Ausbildungsstruktur

Ausbildungsstruktur des Ausbildungsreferates der DAV - Sektion Rheinland Köln												
Ausbildungsstufen	Klettern				Bergsteigen			Bergsteigen im Winter	Skifahren			Mountainbiken
	Sport- und Hallenklettern	Felsklettern in Klettergärten	Alpines Klettern	Alpines Sportklettern	Bergsteigen - Klettersteige	Bergsteigen - klassisch	Hochtouren	Schneeschuhbergsteigen	Freeride	Skitouren	Ski Alpin	Mountainbiken
Grundkurs (GK)	(GK) Toprope Klettern in der Halle	(GK) Erste Vorstiegsübungen, Klettern im Vorstieg im Klettergarten	(AK) Leichtere Mehrseillängenrouten, auch mit selbständiger Absicherung im alpinen Gelände	(AK) Sportliche, schwierigkeitenorientierte Klettererei in Mehrseillängenrouten im alpinen Gelände	(GK) Begehen leichter Klettersteige (Schwierigkeit A)	(GK) Anspruchsvolle Bergwanderungen auch im weglosen Gelände	(GK) Leichte Bergtouren im vergletscherten Bereich	(GK) Leichte Schneeschuhtouren im alpinen Gekände	(GK) Schwungvolles Abfahren in leichtem Gelände neben der Piste	(GK) Leichte Skitouren bei guter Schneeeauflage	(GK) Abfahren auf leichten Pisten	(GK) Fahrtechnik bis Singletrail-Skale; Grad S1
Aufbaukurs (AK)	(AK) Klettern im Vorstieg in der Halle	(AK) Vorstiegs-training und -taktik, Sicherungstechniken im Klettergarten	(FK) Anspruchsvolle Mehrseillängenrouten, auch mit selbständiger Absicherung im alpinen Gelände	(FK) Anspruchsvolle, sportliche, schwierigkeitenorientierte Klettererei in Mehrseillängenrouten im alpinen Gelände, eventuell auch selbständige Absicherung	(AK) Begehen mittelschwerer Klettersteige (Schwierigkeit B)	(AK) Bergsteigen in steilerem Gelände, auch mit Firnpassagen und leichten Kletterstellen bis zum II. Schwierigkeitsgrad UIAA	(AK) Anspruchsvolle Bergtouren in vergletscherten Region, kombiniertes Gelände in leichten Firnflanken	(AK) Mittelschwere bis schwere Schneeschuhtouren im alpinen Gekände	(AK) Abfahren abseits der Piste in allen Schneearten und in steilem Gelände	(AK) Mittelschwere Skitouren auf unterschiedlichen, wechselnden Schneearten	(AK) Abfahren auf mittelschweren und schweren Pisten, Verbesserung der Skitechnik	(AK) Fahrtechnik bis Singletrail-Skale; Grad S2
Fortgeschrittenenkurs (FK)	(FK) Trainingsmethoden, Technik und Taktik, Verbesserung persönliches Können	(FK) Vorstiegs-training und -taktik in anspruchsvollen Klettergebieten (Klettergarten), auch Mehrseillängenrouten	(FK) Anspruchsvolle Mehrseillängenrouten, auch mit selbständiger Absicherung im alpinen Gelände	(FK) Anspruchsvolle, sportliche, schwierigkeitenorientierte Klettererei in Mehrseillängenrouten im alpinen Gelände, eventuell auch selbständige Absicherung	(FK) Begehen ziemlich schwerer Klettersteige (Schwierigkeit C)	(FK) Bergsteigen auf anspruchsvollen, steileren Wegen, auch im Firn und mit Kletterstellen bis zum III. Schwierigkeitsgrad UIAA, sowie das Begehen leichter Gletscher	(FK) Sehr anspruchsvolle Bergtouren in vergletscherten Region, kombiniertes Gelände in steilen Firnflanken		(FK) Sportliches Abfahren in hochalpinem Gelände	(FK) Mittelschwere, anspruchsvolle Skitouren auf wechselnden / unterschiedlichen und schwierigen Schneearten	(FK) Ski Alpin - Von der Piste ins Gelände	
Sonderkurse und Spezialisierungen	Bouldern	Bouldern	Winterklettern				Skitour Plus			Skianglauf Classic / Skaten		Orientierung
		Klemmkelle - selbständiger Sicherheitsaufbau			Alpintraining							
					Schulungs- und Übungstouren							
					Orientierung (mit Karte, Kompass, Höhenmesser oder GPS-Satellitennavigation)							
					Erste-Hilfe - alpin-							

Die Theoriekurse im Ausbildungsprogramm vervollständigen unsere Ausbildungsstruktur und decken in der Regel folgende Themen ab: Knotenkunde, alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Ausrüstungskunde, Lawinenkunde, Risikomanagement, Snow-Card und GPS-Tourenplanung und Verwaltung.

Beachtet bitte: In den Kursbeschreibungen des Ausbildungsprogramms werden alle Voraussetzungen für die jeweiligen Kurse deutlich mit dem Zeichen „>>>“ gekennzeichnet.

II Ausbildungsveranstaltungen 2017

17.1 Winterausbildung

Ski Alpin

Wir wollen mit diesen Kursen, diejenigen ansprechen die das Ziel haben das Freeriden oder das Skitourengehen zu erlernen. In den Grund- und Aufbaukursen soll das persönliche Können des Skifahrens kontinuierlich verbessert und letztlich, im Fortgeschrittenenkurs, der Einstieg von der Piste in die spezielle Fahrweise im Gelände vermittelt werden. Das Fahren im Gelände erfordert das Beherrschen von bestimmten Schwungformen. In diesen Kursen entwickeln, lernen und trainieren wir diese Schwungformen. Diese Kurse können mit Alpinski durchgeführt werden. Eine Sicherheitsausrüstung (Lawinenverschütteten-Suchgerät, Schaufel und Sonde) ist nicht erforderlich.

Grundkurs Ski Alpin

Kursinhalt und Ziel:

Durch gezielte Übungen werden schwungvolle Formen des Skifahrens auf der Piste vermittelt. Die Verbesserung der persönlichen Skitechnik führt zur individuell optimierten Situationsbewältigung.

>>> Du solltest für diesen Kurs auf roten Pisten parallel abfahren können.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, auf der Piste mit einer verbesserten Skitechnik auf kritische Situationen reagieren zu können.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet/Unterkunft km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.1.31	Dezember 2017	Skihalle Neuss ca. 200 km	01.12.16	W1 + 25 Euro	Nach Absprache	4	René Perchtold

Besondere Hinweise: Der genaue Termin wird in Kürze im Internet veröffentlicht oder kann beim Kursleiter erfragt werden.

Aufbaukurs Ski Alpin

Kursinhalt und Ziel:

Durch gezielte Übungen werden schwungvolle Formen des Skifahrens auf der Piste vermittelt. Diese dienen auch der Vorbereitung des Fahrens in unpräpariertem Gelände. Die Verbesserung der persönlichen Skitechnik auf der Piste und die Vermittlung der Schwungformen (Freeridetechniken) die wir beim Geländefahren benötigen, sind Inhalt dieses Kurses.

>>> Du solltest für diesen Kurs auf roten und leichten schwarzen Pisten parallel abfahren können.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, auf der Piste mit einer verbesserten Skitechnik und in leichtem nicht präpariertem Gelände (unter lawinenkundiger Führung) abzufahren.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet/Unterkunft km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.1.01	20.01.17 - 22.01.17	Sauerland / Willingen Privatpension ÜF ca. 200 km	01.12.16	W2 + ca. 135 Euro	Nach Absprache	12	Joachim Kretschmann

Weitere Ausbilder: Michael Strunk

Besondere Hinweise: Der Kurs kann nur dann stattfinden, wenn die Schneelage dies ermöglicht! Die angegebenen Kosten enthalten: ÜF, Skipass (1,5 Tage), Ausbilder.

Fortgeschrittenkurs Ski Alpin - Von der Piste ins Gelände

Kursinhalt und Ziel:

Ziel des Kurses ist die Verbesserung der persönlichen Skitechnik für das schwungvolle Skifahren abseits der Piste.

Durch trainieren bestimmter Schwungformen, wird es möglich abseits der Piste (im freien, nicht präparierten Gelände) sicher abzufahren. Neben der Verbesserung der persönlichen Skitechnik – auf und neben der Piste-, ist die Vermittlung von geländeangepasster Skitechnik zentraler Bestandteil dieses Kurses. Die Beurteilung der Lawinengefahr ist nicht Gegenstand dieses Kurses.

>>> Du solltest über eine gute Grundkondition verfügen und auf leichten schwarzen Pisten parallel und sicher abfahren können.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, leichte Abfahrten abseits der Piste (unter lawinenkundiger Führung) sicher abzufahren.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.1.02	09.04.17 - 15.04.17	Stubai / Schlick 2000 Privatpension ÜF ca. 700 km	01.02.17	W4 + ca. 450 Euro	Nach Absprache	6	Joachim Kretschmann

Besondere Hinweise: Die angegebenen Kosten enthalten: ÜF, Skipass (6 Tage), Ausbilder.

Freeride

Bei diesen Kursen fahren wir im freien, nicht präparierten Gelände. Hierbei wird sowohl auf der Piste, als auch im freien Gelände trainiert. Auf der Piste werden erste Übungen durchgeführt und verfeinert, die wir außerhalb der Piste fortführen werden. Es wird viel Zeit außerhalb der präparierten Pisten gefahren, wodurch das Geländefahren immer sicherer und routinierter wird. Meistens werden die Lifte im Bereich der Pisten als Aufstiegshilfen genutzt. Leichte Anstiege ohne Lifthilfe (Tourenskiausrüstung erforderlich) sind ebenso Inhalt des Kurses (ab Freeride II).

Du solltest als Grundvoraussetzung für alle Freeride Kurse über eine sichere Carvingstechnik auf der Piste verfügen. Für Freeride Kurse sind grundsätzlich eine vollständige Sicherheitsausrüstung (Lawinenschützensuchgerät, Schaufel und Sonde), sowie die DAV-Snowcard erforderlich. Für diese Kurse kann die Sicherheitsausrüstung über den Tourenleiter ausgeliehen werden (solange der Vorrat reicht).

Freeride I

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist das sichere und schwungvolle Abfahren in allen Schneearten - von „parallelen Schwungformen“ in die „Carvingstechnik“ -.

Das Erlernen und Üben der notwendigen Skitechnik im Gelände, die Beurteilung des Geländes und der daraus resultierenden Verhaltensweise, sowie das Betrachten der verschiedenen Schneearten sind die elementaren Bestandteile dieses Kurses. Ebenso werden wir uns täglich mit der Lawinengefahr beschäftigen und gemeinsam bewerten wie die Situation einzuschätzen ist.

>>> Du solltest über eine gute Grundkondition verfügen und auf mittelschweren schwarzen Pisten sicher abfahren können. Idealerweise hast Du den Kurs „Fortgeschrittenkurs Ski Alpin - Von der Piste ins Gelände“ besucht. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung wird empfohlen.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig erste leichte Freeride Abfahrten durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.1.03	01.03.17 - 06.03.17	Schweiz Pension/Hütte ca. 750 km		W4 + ca. 700 Euro	Nach Vereinbarung	8	Thomas Radermacher

Besondere Hinweise: Tourenskiausrüstung wird empfohlen, ist jedoch noch nicht erforderlich. Die angegebenen Kosten enthalten: **Vollpension, Getränke, Übernachtung, Skipass, Ausbilder.**

Freeride II

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist das sichere und schwungvolle Abfahren in allen Schneearten und im steilen Gelände.

Die Verbesserung der Skitechnik im Gelände, die Beurteilung des Geländes und der Schneearten, sowie die Lawinenkunde stehen im Fokus dieses Kurses. Gleichzeitig werden die ersten kurzen Aufstiege bis max. 2 Std. mit einer Aufstiegs geschwindigkeit von ca. 300 hm/h durchgeführt.

>>> Du solltest über eine gute Grundkondition verfügen und sicher auf sehr schweren schwarzen Pisten in paralleler Schwungform abfahren können. Die Inhalte des Kurses Freeride I oder Grundkurs Skitouren solltest Du beherrschen und dieses Wissen und Können mit entsprechender Geländeerfahrung mitbringen.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig leichte Freeridetouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.1.04	07.03.17 - 12.03.17	Schweiz einfache Pension / Hütte ca. 750 km	—	W4 + ca. 700 Euro	Nach Vereinbarung	8	Thomas Radermacher

Besondere Hinweise: Tourenskiausrüstung ist erforderlich. Die angegebenen Kosten enthalten: **Vollpension, Getränke, Übernachtung, Skipass, Ausbilder.**

Freeride III

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die Perfektionierung der Geländeskitechnik im hochalpinen Gelände und sportliches Geländefahren.

Die Perfektionierung der Skitechnik im Gelände, Beurteilung des Geländes und der Schneearten und die Lawinenkunde im alpinen Umfeld stehen im Fokus dieses Kurses. Gleichzeitig werden Aufstiege von bis zu 3 Std. mit einer Aufstiegs geschwindigkeit von ca. 350 hm/h durchgeführt.

>>> Du solltest über eine sehr gute Grundkondition verfügen. Die Inhalte des Kurses Freeride II oder Aufbaukurs Skitouren solltest Du beherrschen und dieses Wissen und Können mit entsprechender Geländeerfahrung mitbringen.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig Freeridetouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.1.05	14.03.17 - 19.03.17	Schweiz einfache Pension / Hütte ca. 750 km	—	W4 + ca. 750 Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher

Besondere Hinweise: Tourenskiausrüstung ist erforderlich. Die angegebenen Kosten enthalten: **Vollpension, Getränke, Übernachtung, Skipass, Ausbilder.**

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.1.06	Februar 2017	Zermatt / Schweiz Hotel ca. 800 km	—	W4 + ca. 750 Euro	Nach Vereinbarung	6	André Hauschke

Besondere Hinweise: Anspruchsvolles Freeriden rund um Zermatt in 5 Tagen. Tourenskiausrüstung ist erforderlich. Die angegebenen Kosten enthalten: HP, Ausbilder. Der genaue Termin wird im Herbst/Winter mit den TN abgestimmt.

Skitour Plus

Bei diesen Kursen handelt es sich um Skitouren mit Liftunterstützung, infolge dessen der Schwerpunkt bei diesen Kursen beim Abfahren liegt. Längere Aufstiege und das winterliche Bergsteigen, vor allem in Gipfelnähe sind jedoch ebenfalls enthalten.

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die Verbesserung der Geländeskitechnik im hochalpinen Gelände und sportliches Geländefahren.

Die Perfektionierung der Skitechnik im Gelände, Beurteilung des Geländes und der Schneearten und die Lawinenkunde im alpinen Umfeld stehen hier im Fokus. Es werden aber auch Aufstiege von bis zu 4 Std. mit einer Aufstiegs geschwindigkeit von ca. 300 hm/h bis ca. 1000 hm/Tag durchgeführt.

>>> Du solltest über eine sehr gute Grundkondition verfügen. Die Inhalte des Kurses Freeride II oder Aufbaukurs Skitouren solltest Du beherrschen und dieses Wissen und Können mit entsprechender Geländeerfahrung mitbringen.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig Freeridetouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.1.07	20.03.17 - 25.03.17	Schweiz einfache Pension / Hütte ca. 750 km	—	W4 + ca. 750 Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher
Besondere Hinweise: Gut erreichbare Gipfel mit langen einsamen Abfahrten; Tourenskiausrüstung ist erforderlich; Die angegebenen Kosten enthalten: Vollpension, Getränke, Übernachtung, Skipass, Ausbilder							
17.1.08	April 2017	Ötztal / Österreich einfache Pension / Hütte ca. 680 km	—	W4 + ca. 750 Euro	Nach Vereinbarung	6	André Hauschke
Besondere Hinweise: Skitouren und Winterbergsteigen mit Liftunterstützung. Tourenskiausrüstung ist erforderlich. Die angegebenen Kosten enthalten: HP, Ausbilder. Der genaue Termin wird im Herbst/Winter mit den TN abgestimmt.							

Skitouregehen

Bei diesen Kursen wird das „Bergsteigen mit Ski“ vermittelt. Hierbei bewegen wir uns im alpinen freien Gelände, steigen mit den Ski (auf Fellen) den Berg hinauf und fahren anschließend im freien Gelände wieder ab. Es ist eine spezielle Skitourenausrüstung (Ski, Bindung, Felle und Stöcke) erforderlich. Ebenso ist neben der speziellen Skitourenausrüstung eine Sicherheitsausrüstung (LawinenVerschüttetenSuchgerät <LV>, Schaufel und Sonde) erforderlich. Für diese Kurse kann die Sicherheitsausrüstung über den Tourenleiter ausgeliehen werden (solange der Vorrat reicht). Eine gute Kondition ist Voraussetzung für den Spaß an dieser Sportart. Lawinenkunde, Alpine Gefahren, Wetter- und Schneekunde, sowie Orientierung sind wesentliche Bestandteile unserer Kurse.

Grundkurs Skitouregehen

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die selbständige Durchführung erster leichter Skitouren im alpinen Gelände.

Die Beurteilung der Lawinensituation, des Geländes, der Schneedecke und des Wetters sind wesentliche Schwerpunkte dieses Kurses. Weitere Themen wie Risikomanagement, Orientierung, Tourenplanung, die richtige Spuranlage, sowie die Übungen zur Lawinenrettung sind tägliche Praxis. Auch das Thema Ausrüstung und der richtige Umgang mit derselben kommen nicht zu kurz. Mit ersten leichten Skitouren wird das Skitouregehen im alpinen Umfeld erfahren und geübt.

>>> Du solltest sicher auf schwarzen Pisten in paralleler Schwungform und zügig in allen Schneearten abfahren können.

Ebenso benötigst Du eine gute Kondition für Aufstiege bis 1000 hm in 3-4 h Aufstiegszeit (300 hm/h) mit Ski und Tagesrucksack.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Snow-Card und Risikomanagement, Lawinenkunde, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV-Alpin Lehrplan 4. Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig erste leichte Skitouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.1.09	28.01.17 - 04.02.17	Silvretta / Österreich Heidelberger Hütte ca. 700 km	15.12.16	W4 + ca. 420 Euro	Nach Vereinbarung	6	Ernst Klimm
17.1.10	05.02.17 - 12.02.17	Obernberg, Brenner / Tirol ÖAV Seminarhaus ca. 700 km	15.12.16	W4 + ca. 350 Euro	Nach Vereinbarung	6	Werner Weber
Besondere Hinweise: Der Kurs geht über 8 Tage. Die angegebenen Kosten enthalten: HP, Ausbilder.							
17.1.11	26.03.17 - 01.04.17	Tschamut / Schweiz Hütte / HP ca. 750 km	01.12.16	W4 + ca. 510 Euro	Nach Vereinbarung	6	Michael Strunk

Weitere Ausbilder: Thomas Radermacher, André Hauschke, Stephan Fieth, Klaus Eiler, Hans-Gerd Ueberberg

Besondere Hinweise: Skitouren-Camp. Dieser Grundkurs wird gemeinsam mit zwei Aufbaukursen und einem Fortgeschrittenkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (**siehe auch Kurs-Nr.: 17.1.16, 17.1.17 und 17.1.19**). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist obligatorisch! Die angegebenen Kosten enthalten: ÜN, HP, Ausbilder. Für die Teilnehmer des Grundkurses Skitourencamp ist die Teilnahme an einer vorbereitenden Konditionswanderung verbindlich. **Termin:** Januar 2017 / Sa oder So ab 10 Uhr (nach Absprache). Ort: Naturfreundehaus Hardt, Hardt 44, 51429 Bergisch Gladbach, ca. 4 h, Schlusseinkauf im NFH.

Aufbaukurs Skitouregehen

Ziel dieses Kurses ist die selbständige Durchführung mittelschwerer Skitouren im alpinen Gelände.

Das Fahren in verschiedenen Schneearten, die Prüfung der Lawinensituation, Schnee- und Lawinenkunde, Risikomanagement, Lawinenrettung, Tourenplanung und Orientierung sind wesentliche Schwerpunkte dieses Kurses.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Skitouren beherrschen. Ebenso benötigst Du eine gute Kondition für Aufstiege bis 1200 hm in 3-4 h Aufstiegszeit (ca. 350 hm/h) mit Ski und Rucksack, eine sichere Skitechnik bei Aufstieg und Abfahrt (auch bei widrigen Schneeverhältnissen) und eine gute Spitzkehrentechnik! Für Gipfelanstiege benötigst Du Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Snow-Card und Risikomanagement, Lawinenkunde, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV-Alpin Lehrplan 4.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig mittelschwere Skitouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.1.12	04.02.17 - 12.02.17	Niedere Tauern / Österreich Gasthöfe / Hütte ca. 750 km	15.12.16	W4 + ca. 490 Euro	Nach Vereinbarung	6	Ernst Klimm
Besondere Hinweise: Gebietsdurchquerung! Kondition entsprechend den o.g. Voraussetzungen mit Rucksack für eine Gebietsdurchquerung.							
17.1.13	11.02.17 - 19.02.17	Südtirol-Ausserprags / Italien Hotel Edelweiss ca. 850 km	15.12.16	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	4	Stephan Fieth
17.1.14	12.02.17 - 17.02.17	Tuxer Alpen / Österreich Lizumer Hütte ca. 680 km	30.10.16	W4 + ca. 350 Euro	Ende November 2016	4	Helmut Kleinschmidt
Besondere Hinweise: Die angegebenen Kosten sind voraussichtlich enthalten: ÜN, HP, Ausbilder (bei voller Teilnehmerzahl); Liftkosten, Hüttentaxi etc. sind nicht enthalten.							
17.1.15	12.03.17 - 19.03.17	Urner Alpen / Schweiz Hotel Tiefenbach ca. 700 km	01.12.16	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	6 - 8	Klaus Eiler
Weitere Ausbilder: Alexandra Eiler Besondere Hinweise: Hotel ist im Winter nicht mit PKW erreichbar. Aufstieg mit Ski ca. 2,5 h. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist obligatorisch. Es findet eine verbindliche Konditions- wanderung im Bergischen Land statt. Termin nach Absprache.							
17.1.16	26.03.17 - 01.04.17	Tschamut / Schweiz Hütte / HP ca. 750 km	01.12.16	W4 + ca. 510 Euro	Nach Vereinbarung	6	Michael Strunk
Weitere Ausbilder: Thomas Radermacher, André Hauschke, Stephan Fieth, Klaus Eiler, Hans-Gerd Ueberberg Besondere Hinweise: Skitouren-Camp. Dieser Aufbaukurs I wird gemeinsam mit Grund-, zwei Aufbau- und einem Fortgeschrittenkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 17.1.11, 17.1.17 und 17.1.19). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs! Die angegebenen Kosten enthalten: ÜN, HP, Ausbilder. Für die Teilnehmer des Aufbaukurses Skitourencamp wird die Teilnahme an einer vorbereitenden Konditionswanderung empfohlen. Termin: Januar 2017 / Sa oder So ab 10 Uhr (nach Ab- sprache) Ort: Naturfreundehaus Hardt, Hardt 44, 51429 Bergisch Gladbach, ca. 4 h, Schlusseinkehr im NFH							
17.1.17	26.03.17 - 01.04.17	Tschamut / Schweiz Hütte / HP ca. 750 km	01.12.16	W4 + ca. 510 Euro	Nach Vereinbarung	6	Michael Strunk
Weitere Ausbilder: Thomas Radermacher, André Hauschke, Stephan Fieth, Klaus Eiler, Hans-Gerd Ueberberg Besondere Hinweise: Skitouren-Camp. Dieser Aufbaukurs II wird gemeinsam mit Grund-, zwei Aufbau- und einem Fortgeschrittenkurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 17.1.11, 17.1.16 und 17.1.19). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs! Die angegebenen Kosten enthalten: ÜN, HP, Ausbilder. Für die Teilnehmer des Aufbaukurses Skitourencamp wird die Teilnahme an einer vorbereitenden Konditionswanderung empfohlen. Termin: Januar 2017 / Sa oder So ab 10 Uhr (nach Ab- sprache) Ort: Naturfreundehaus Hardt, Hardt 44, 51429 Bergisch Gladbach, ca. 4 h, Schlusseinkehr im NFH							
17.1.18	01.04.16 - 06.04.16	Schweiz Hütte / HP ca. 750 km	—	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher
Hinweis: Dieser Kurs findet unmittelbar im Anschluss an das Skitourencamp statt. Die Ausbildung findet im Rahmen einer Gebietsdurchquerung statt. Die Teilnahme am Grundkurs Hoch- touren oder ein vergleichbarer Kenntnisstand ist Voraussetzung für die Teilnahme. Gesamtaufstiegszeiten von 7-9 h sind möglich.							

Fortgeschrittenkurs Skitourengehen

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die selbständige Durchführung von anspruchsvollen Skitouren im alpinen Gelände.

Das Fahren in verschiedenen Schneearten, die Prüfung der Lawensituation, Schnee- und Lawinenkunde, Risikomanagement, Lawinenrettung, Alpine Gefahren beim Skibergsteigen, Tourenplanung und Orientierung sind wesentliche Schwerpunkte dieses Kurses. Aufbaukurs Skitouren und Grundkurs Eis oder ad-
äquate Erfahrung sind Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Kurs.

>>> Du solltest die Inhalte des Aufbaukurses Skitouren beherrschen. Ebenso benötigst Du eine sehr gute Kondition für Aufstiege bis 1600 hm in 4-5 h Auf-
stiegszeit (ca. 400 hm/h) mit Ski und Mehrtagesrucksack, eine sichere Skitechnik bei Aufstieg und Abfahrt auch in Steilpassagen bis ca. 45 Grad (auch bei
widrigen Schneeverhältnissen) und eine sehr gute Spitzkehrtechnik. Du musst sicher mit Pickel und Steigeisen umgehen können und bei Gipfelanstiegen, den
II. Fels-Schwierigkeitsgrad mit Skitourenschuhen klettern können, sowie trittsicher und schwindelfrei sein. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine
Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Snow-Card und Risikomanagement, Lawinenkunde, sowie Material- und Ausrüstungskunde
wird empfohlen. Literatur: DAV Alpin Lehrplan 4. Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig anspruchsvolle alpine Skitouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.1.19	26.03.17 - 01.04.17	Tschamut / Schweiz Hütte / HP ca. 750 km	01.12.16	W4 + ca. 510 Euro	Nach Vereinbarung	6	Michael Strunk
Weitere Ausbilder: Thomas Radermacher, André Hauschke, Stephan Fieth, Klaus Eiler, Hans-Gerd Ueberberg Besondere Hinweise: Fortgeschrittenkurs Skitouren-Camp. Er wird gemeinsam mit einem Grund- und zwei Aufbaukursen zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt (siehe auch Kurs-Nr.: 17.1.11, 17.1.16 und 17.1.17). Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend für den Kurs! Die angegebenen Kosten enthalten: ÜN, HP, Ausbilder							
17.1.20	22.04.16 - 30.04.16	Walis / Schweiz Hütte / HP ca. 800 km	15.02.17	W4 + ca. 550 Euro	Nach Vereinbarung	4	Stephan Fieth
Besondere Hinweise: Hochalpine Gebietsdurchquerung im vergletscherten Gelände! Entsprechende Erfahrung im Umgang mit Steigeisen, Pickel und Seil ist notwendig.							

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.1.21	24.04.17 - 29.04.17	Schweiz (nach Absprache) Hütte / HP ca. 800 km	01.03.17	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	6	Thomas Radermacher
Besondere Hinweise: Die Ausbildung findet im Rahmen <u>sehr anspruchsvoller Skitouren</u> statt.- 4000er Klassiker - Die Teilnahme am <u>Grundkurs Hochtouren</u> oder ein vergleichbarer Kenntnisstand und das <u>Beherrschen von Gehen/Abfahren am Seil in spaltenreichem Gelände</u> ist Voraussetzung zur Teilnahme!							
17.1.22	30.04.17 - 03.05.17	Schweiz (nach Absprache) Hütte / HP ca. 800 km	01.03.17	W4 + ca. 500 Euro	Nach Vereinbarung	2	Thomas Radermacher
Besondere Hinweise: Die Ausbildung findet im Rahmen <u>sehr anspruchsvoller Skitouren</u> statt.- 4000er ambitioniert - Die Teilnahme am vorangegangenen Kurs: 4000er Klassiker (16.1.14) ist Voraussetzung zur Teilnahme!							
17.1.23	29.04.17 - 07.05.17	Berner Oberland / Schweiz Hütten ca. 750 km	15.02.17	W4 + ca. 520 Euro	Nach Vereinbarung	6	Ernst Klimm

Schneeschuherbergsteigen

Bei dieser Form des Bergsteigens im Winter, bewegen wir uns mit Schneeschuhen durch den Schnee.

Hierbei wird mithilfe der Schneeschuhe ein tiefes Einsinken in den Schnee verhindert und ein Gehen im Schnee möglich.

Ähnlich wie im Sommer gehen wir, nun allerdings im Schnee den Berg hinauf und ebenso wieder hinab. Die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen des Schneeschuhgehens werden wir in diesen Kursen kennen lernen.

Auf diese Weise können wir, auch ohne Skifahren zu können, in die winterliche Bergwelt einsteigen.

Bei diesen Kursen ist neben den Schneeschuhen eine Sicherheitsausrüstung (Lawinenschutzgerät <LVS>, Schaufel und Sonde) erforderlich.

Grundkurs Schneeschuherbergsteigen

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die Durchführung leichter Schneeschuhtouren im alpinen Gelände.

Neben den Auf- und Abstiegstechniken, dem sinnvollen Einsatz der Schneeschuhe bei unterschiedlichen Schneebedingungen, Tourenplanung und Orientierung, liegt der Schwerpunkt dieser Ausbildung insbesondere im Erlernen effektiver Maßnahmen zur Prüfung und Beurteilung der Lawinensituation, Einsetzen aktueller Hilfsmittel zur Beurteilung der Schnee- und Lawinensituation, Entscheidungsstrategien, Risikomanagement bei Wintertouren, Schnee- und Lawinensituation, Lawinensituation und der Einsatz von LVS-Geräten.

>>> Du solltest über eine gute Kondition für Aufstiege bis 900 hm in 3-4 h Aufstiegszeit (ca. 250 m/h) mit Tagesrucksack verfügen.

Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Lawinensituation, Snow-Card und Risikomanagement, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV-Alpin Lehrplan 4.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig leichte Schneeschuhwanderungen im winterlichen Gebirge zu planen und durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.1.24	Termin nach Absprache	Öztaler Alpen / Pitztal Pension / HP ca. 680 km	25.11.16	W4 + ca. 450 Euro	Nach Vereinbarung	6	Hannes Arnold

Weitere Ausbilder: Oliver Fuchs

Besondere Hinweise: Dieser Kurs wird gemeinsam mit dem Kurs Wintereisklettern zur gleichen Zeit vom selben Standort aus durchgeführt (siehe Kurs-Nr.: 17.1.29). Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt mit 70% zu 30% beim Eisklettern. **Anmeldung nur über Kurs 17.1.29 Wintereisklettern möglich!**

Aufbaukurs Schneeschuherbergsteigen

Kursinhalt und Ziel:

Ziel dieses Kurses ist die Durchführung mittelschwerer, bis schwerer Schneeschuhtouren im alpinen und auch hochalpinen Gelände. Die Touren sind länger, konditionell und alpine technisch anspruchsvoller. Die Prüfung der Lawinensituation, Schnee- und Lawinensituation, Risikomanagement, Lawinensituation, Tourenplanung und Orientierung sind wesentliche Schwerpunkte dieses Kurses.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Schneeschuherbergsteigen beherrschen und über eine gute Kondition für Aufstiege bis 1200 hm in 4 h Aufstiegszeit (ca. 300 hm/h) mit Rucksack verfügen. Für Gipfelanstiege benötigen wir Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Snow-Card und Risikomanagement, Lawinensituation, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Literatur: DAV-Alpin Lehrplan 4. Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig mittelschwere Schneeschuhtouren durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.1.25	13.01.17 - 21.01.17	Niedere Tauern / Österreich Gasthöhe / Hütten ca. 750 km	15.12.16	W4 + ca. 490 Euro	Nach Vereinbarung	6	Ernst Klimm
Besondere Hinweise: Gebietsdurchquerung! Kondition entsprechend den o.g. Voraussetzungen mit Rucksack für eine Gebietsdurchquerung							
17.1.26	05.03.17 - 11.03.17	Allgäu / Österreich Schwarzwasserhütte ca. 600 km	15.01.17	W4 + ca. 450 Euro	Nach Vereinbarung	6	Heinz Hülser

Besondere Hinweise: Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit dem Sektionsbus. In den Kosten sind ÜN, HP, Busfahrt und Ausbilder enthalten

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.1.27	18.03.17 - 25.03.17	Vanoise Nationalp. / Frankreich Hütten ca. 800 km	15.01.17	W4 + ca. 470 Euro	Nach Vereinbarung	6	Ernst Klimm
Besondere Hinweise: Hochalpine Gebietsdurchquerung im vergletscherten Gelände! Entsprechende Erfahrung im Umgang mit Steigeisen, Pickel und Seil ist notwendig (Grundkurs Eis). Dieser Kurs ist geeignet, sich auf die abschließende Durchquerung des Dauphiné vorzubereiten.							
17.1.28	25.03.17. - 02.04.17	Dauphiné / Frankreich Hütten / Winterräume ca. 800 km	15.01.17	W4 + ca. 470 Euro	Nach Vereinbarung	6	Ernst Klimm
Besondere Hinweise: Hochalpine anspruchsvolle Gebietsdurchquerung im vergletscherten Gelände! Entsprechende Erfahrung im Umgang mit Steigeisen, Pickel und Seil ist notwendig. Ggfs. Übernachtung auch in Winterräumen.							

Eisklettern

Das Eisklettern an gefrorenen Wasserfällen ist die winterliche Spielform des alpinen Sportkletterns. Wen Kälte nicht stört und wer genügend Klettererfahrung mitbringt, kann hier spezielle Sicherungs- und Klettertechniken mit Steigeisen, Eisgeräten und Eisschrauben erlernen. Die Anstiege zu den Eisfällen können schon eine eigene Erfahrung darstellen. So lassen sich manche Eisfälle nur mit Schneeschuhen oder Tourenski erreichen. Zu anderen gelangt man wiederum einfach nur mit Bergschuhen. Auch die Lawinengefahr und Wetterkunde sind wichtige Elemente beim Eisklettern!

Wintereisklettern

Kursinhalt und Ziel:

Einführung in das Steileisklettern an leichten bis mittelschweren Eiskletterrouten (Ein- und Mehrfachseillängenrouten) im Winter (Wasserfallklettern)

Der Kurs vermittelt die Kletter- und Sicherungstechniken im winterlichen gefrorenen Wasserfalleis. Seilhandhabung, Bewegungsschulung, Vorstiegstechnik und –taktik, Standplatzbau, Ausrüstungs- und Materialkunde, Einsatz und Handhabung von Eisgeräten, Verfeinerung der Fuß- und Steigeisentechnik insbesondere der Frontalzackentechnik, Vorstiegsübungen, Seilschaft in Aktion und Abseilen sind ebenso Ausbildungsinhalte, wie die Beurteilung der Eisqualität und der Lawinensituation mit all ihren Gefahren.

>>> Du solltest über eine gute Grundkondition verfügen und die Inhalte der Grundkurse Klettern und Hochtouren beherrschen. Insbesondere sei hier der Vorstieg im IV. Schwierigkeitsgrad UIAA im Klettergarten genannt und auch der Umgang mit Pickel und Steigeisen sollte Dir nicht fremd sein. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde wird empfohlen. Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig leichte Ein- und Mehrseillängenrouten im winterlichen Wasserfalleis zu planen und sicher zu begehen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.1.29	Termin nach Absprache	Öztaler Alpen / Pitztal Pension / HP ca. 680 km	25.11.16	W4 + ca. 450 Euro	Nach Vereinbarung	6	Oliver Fuchs
Weitere Ausbilder: Hannes Arnold							
Besondere Hinweise: Dieser Kurs wird gemeinsam mit dem Kurs Schneeschuhbergsteigen zur gleichen Zeit vom selben Standort aus durchgeführt (siehe Kurs-Nr.: 17.1.24). Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt mit 70% zu 30% beim Eisklettern.							

Skilanglauf

In diesem Kurs werden die richtigen Bewegungsmuster und Fahrtechniken, sowohl für den klassischen Langlauf, als auch für das Skaten vermittelt. Wir üben die Grundzüge der Bewegungsformen und trainieren die erlernten Schrittfolgen. Neben Materialkunde, werden wir uns mit dem richtigen wachen (präparieren) der Ski beschäftigen.

>>> Du solltest über eine durchschnittliche Grundkondition und die entsprechende Ausrüstung verfügen.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, beide Varianten des Skilanglaufs, moderat oder sportlich, selbständig fortführen zu können.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.1.30	Februar 2017	Achensee, Österreich FeWo oder Pension ca. 640 km	15.12.16	W4 + ca. 200 Euro	Nach Vereinbarung	6	Kirsti Schareina
Besondere Hinweise: Der genaue Termin wird in Kürze im Internet veröffentlicht oder kann bei der Kursleiterin erfragt werden.							

17.2 Sommerausbildung

Hallenklettern/Sportklettern - Indoor

Das Hallenklettern praktizieren wir in einem geschützten, umbauten Raum an genormten Sicherungen. Dennoch müssen auch hier Sicherungstechniken beherrscht werden, die wir in diesen Kursen lernen. Beim Hallenklettern steht der sportliche Aspekt im Vordergrund für den wir unsere Ausdauer- und Maximalkraft trainieren und versuchen unsere Technik zu verbessern, um früher oder später Routen in einem bestimmten Schwierigkeitsgrad klettern zu können. Die Kurse können Dein „Einstieg in die Senkrechte“ aber auch eine erste Vorbereitung für das Klettern draußen sein.

Grundkurs Hallenklettern

Kursinhalt und Ziel:

Einführung in das Klettern bis zum III. - IV. Schwierigkeitsgrad UIAA in der Kletterhalle. In diesem Kurs lernst Du grundlegende Sicherungstechniken für das Sichern und Klettern (Toprope-Klettern) in der Kletterhalle. Neben der Handhabung und dem Gebrauch von Seil und Sicherungsmaterial, werden Dir auch grundlegende Klettertechniken vorgestellt. Wenn Du als Anfänger in das Klettern hineinschnuppern möchtest, ist dies der ideale Kurs für Dich! Der Kurs stellt keine Voraussetzungen an Dich. Bist Du mindestens ca. 12 Jahre alt und hast Freude an Bewegung und Sport, benötigst Du für diesen Kurs nur noch sportliche Kleidung. Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, das Klettern mit Toprope-Sicherung in der Halle selbständig fortzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Uhrzeit	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.2.01	12.01.17 + 19.01.17	Kletterhalle Canyon Chorweiler ca. 15 km	jeweils 18.30 Uhr	11.12.16	W2 + Eintritt KH	—	6	Katja Busch
17.2.02	18.01.17 + 25.01.17 + 08.02.17	Kletterhalle Frechen chimpanzodrome ca. 20 km	jeweils 19.30 Uhr - 22.00 Uhr	09.01.17	W2 + Eintritt KH + Material	—	6	Petra Berg
Besondere Hinweise: Dieser Kurs wird <u>nur für Frauen</u> gegeben!								
17.2.03	10.03.17 + 17.03.17	Kletterhalle Frechen chimpanzodrome ca. 20 km	jeweils 19.00 Uhr	10.02.17	W2 + Eintritt KH	—	12	Oliver Fuchs
17.2.04	10.11.17 + 17.11.17	Kletterhalle Frechen chimpanzodrome ca. 20 km	jeweils 19.00 Uhr	10.10.17	W2 + Eintritt KH	—	12	Oliver Fuchs

Aufbaukurs Hallenklettern

Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Grundkurs Hallenklettern, werden wir in diesem Kurs die erweiterten Sicherungstechniken für das Klettern im Vorstieg in der Kletterhalle erlernen. Neben den deutlich anspruchsvolleren Sicherungstechniken, sowohl beim Sichernden, als auch beim Kletternden, werden taktische Überlegungen angesprochen, sowie erste Vorstiegs- und Sturzübungen durchgeführt. Themenbezogen wird auf Material- und Knotenkunde eingegangen. >>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Hallenklettern beherrschen, mindestens ca. 14 Jahre alt sein und etwa im V. - VI. Schwierigkeitsgrad UIAA im Toprope klettern können.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, sicher selbständig in der Halle im Vorstieg zu klettern. - Mit den vermittelten Kursinhalten erwirbst Du sehr gute Grundkenntnisse das Klettern „draußen“, in Klettergärten, zu erlernen. So bist Du bestens für den Grundkurs Klettern vorbereitet.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Uhrzeit	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.2.05	14.01.17 + 21.01.17	Kletterhalle Canyon Chorweiler ca. 15 km	10.00 Uhr - 13.00 Uhr	01.01.17	W2 + Eintritt KH	—	6	Sebastian Planka
17.2.06	26.01.17 + 02.02.17	Kletterhalle Canyon Chorweiler ca. 15 km	jeweils 18.30 Uhr	20.12.16	W2 + Eintritt KH	—	6	Katja Busch
17.2.07	09.05.17 + 16.05.17	Kletterhalle Canyon Chorweiler ca. 15 km	18.00 Uhr - 21.00 Uhr	24.04.17	W2 + Eintritt KH	—	6	Achim Schmitt

Fortgeschrittenenkurs Hallenklettern

Kursinhalt und Ziel:

In diesem Kurs werden wir unsere Klettertechniken durch gezielte Übungen ergänzen und verfeinern. Durch die Verbesserung Deiner Klettertechniken, das Erlernen detaillierter, taktischer Vorbereitungen (Klettertaktik), als auch durch gezielte Anleitungen zur Optimierung des persönlichen Trainings zur Kraft (Maximalkraft als auch Kraftausdauer), soll eine persönliche Leistungssteigerung bei Dir als fortgeschrittenen Kletterer erreicht werden. Neben diversen Übungen, kann, individuell abhängig, auch die Erstellung eines persönlichen Profils mit Videoanalyse zum Einsatz kommen. - Kursinhalt kann aber auch lediglich ein einzelnes Problemfeld des Vorstiegs sein, welches extrahiert und im Speziellen geschult und trainiert wird.

>>> Du solltest die Inhalte des Aufbaukurses Hallenklettern beherrschen, mindestens eine einjährige Klettererfahrung mitbringen und mindestens im VI. - VII. Schwierigkeitsgrad UIAA im Vorstieg klettern können!

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, durch Fortführung eines gezielten Trainings eine persönliche Leistungssteigerung im Klettern zu erreichen, bzw. erreichst Du diese schon im Kurs.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Uhrzeit	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.2.08	09.02.17 + 16.02.17	Kletterhalle Canyon Chorweiler ca. 15 km	jeweils 18.30 Uhr	09.01.17	W2 + Eintritt KH	—	6	Katja Busch
17.2.09	09.03.17 + 16.03.17	Kletterhalle Canyon Chorweiler ca. 15 km	jeweils 18.30 Uhr	09.02.17	W2 + Eintritt KH	—	6	Katja Busch
Besondere Hinweise: Der Kurs widmet sich dem <u>mentalen Training</u> zur Steigerung der Willenskraft. (siehe Erläuterungen im Internet: www.dav-koeln.de >Sommerausbildung). Voraussetzung für diesen Kurs ist lediglich das Beherrschen der Vorstiegstechniken; KEIN besonderer Schwierigkeitsgrad!								
17.2.10	20.03.17 + 27.03.17	Kletterhalle Canyon Chorweiler ca. 15 km	18.00 Uhr - 21.30 Uhr	01.03.17	W2 + Eintritt KH	—	6	Karel Zimmermann
Besondere Hinweise: Der Kurs widmet sich der <u>Angstbewältigung</u> . (siehe Erläuterungen im Internet: www.dav-koeln.de >Sommerausbildung). Voraussetzung für diesen Kurs ist lediglich das Beherrschen der Vorstiegstechniken; KEIN besonderer Schwierigkeitsgrad!								
17.2.11	08.05.17 + 15.05.17	Kletterhalle Canyon Chorweiler ca. 15 km	18.00 Uhr - 21.00 Uhr	20.04.17	W2 + Eintritt KH	—	6	Karel Zimmermann
Besondere Hinweise: Siehe Kurs 17.2.10 – <u>Angstbewältigung</u> . Voraussetzung: Beherrschung der Vorstiegstechniken; KEIN besonderer Schwierigkeitsgrad!								

Bouldern - Indoor und Outdoor

Beim Bouldern klettern wir ohne Seil an kleinen, oft schwierigeren künstlichen (Halle) oder natürlichen Wänden in Absprunghöhe. Kurze Klettermeter auf denen spezielle Techniken und Maximalkraft gefordert sind, beschäftigen Euch wie ein Rätsel, dass es hier zu lösen gilt.

Kursinhalt und Ziel:

Bei diesem Kurs erhältst Du eine Einführung in eine weitere Spielform des Kletterns, dem Bouldern. Durch Bewegungsanalysen und Bewegungsschulungen erhältst Du Hilfen zur Verbesserung Deiner Klettertechniken. Du lernst spezielle Aufwärmprogramme und Bouldertechniken kennen und erfährst viel über Trainingslehre.

>>> Du solltest mindestens 12 Jahre alt sein, das selbständige Klettern bis zum V. – VI. Schwierigkeitsgrad UIAA beherrschen, Interesse und Spaß an der Lösung von Bewegungs-(Boulder-)problemen haben und die Bereitschaft haben, noch etwas dazu lernen zu wollen!

Du solltest während des Kurses Deine Boulder- und Klettertechniken spürbar steigern können, bzw. Hilfen zur Leistungssteigerung erhalten.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Uhrzeit	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.2.12	20.03.17 + 23.03.17	Boulderplanet Ehrenfeld ca. 5 km	18.00 Uhr - 21.00 Uhr	18.03.17	W2 + Eintritt Halle	—	6	Peter Plück

Felsklettern - in Klettergärten

Bei diesen Kursen klettern wir an Mittelgebirgsfelsen, die von den lokalen Sportkletterern und oft auch DAV-Sektionen zu sogenannten Klettergärten ausgebaut wurden. Das bedeutet, dass wir meist mit Bohrhaken abgesicherte Routen vorfinden und oft lediglich ein paar Karabiner, Schlingen, den Klettergurt und ein Seil benötigen. Doch dies ist keine Norm und so findet man auch Routen und ganze Gebiete, in denen wir selber mit Klemmkeilen für unsere Sicherung beim Klettern sorgen müssen. Für fast alle dieser Gebiete gibt es topographische Führer, die unter anderem über die Anzahl der Routen, deren Länge, ihre Schwierigkeit und Absicherung Auskunft geben. Wurde das Klettern an den heimischen Felsen, wie bei uns in der Eifel im Rurtal, früher eher als Vorbereitung für die großen Ziele in den Alpen praktiziert, so ist es schon seit langer Zeit zu einer eigenständigen Natursportart geworden.

Grundkurs Klettern

Kursinhalt und Ziel:

Einführung in das Klettern bis zum III. - V. Schwierigkeitsgrad im Klettergarten. In diesem Kurs werdet Ihr an selbständigen Vorstieg heran geführt. Hier werden wir alle notwendigen Kletter- und Sicherungstechniken für das Klettern an natürlichen Felsen im Klettergarten üben und lernen. Dieser Kurs dient Euch als Grundlage für die Aufbaukurse Klettern, Alpines Klettern und Alpines Sportklettern. Du erlernst hier Sicherungstechniken, deren Beherrschen meist Voraussetzung für unsere weiteren Ausbildungen in den unterschiedlichen Disziplinen des alpinen Bergsports sind; im Sommer wie auch im Winter. Seilhandhabung, Sicherungs-, und Klettertechnik, Vorstiegstechnik, -taktik in Einseillängenrouten, Abseilen, Grundlagen Standplatzbau, Ausrüstungs- und Materialkunde, Naturschutz & Verhaltensregeln in Klettergärten sind wichtige Bestandteile des Kurses, die Ihr lernt. >>> Du solltest Spaß an sportlicher Bewegung haben und über eine mittelstarke Kondition verfügen. Im Vorfeld besuchte Theorieveranstaltungen im Bereich Knotenkunde, Erste Hilfe, Material- und Ausrüstungskunde können hilfreich sein! Nach dem Kurs solltest Du die notwendigen Kenntnisse erlernt haben, selbständig sicher in Klettergärten im Vorstieg zu klettern.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.2.13	13./14. + 20./21.05.17	Eifel, Nideggen ca. 60 km	Kölner Eifelhütte	13.03.17	W3 + Ausb. + Selbstkosten	03.04.17, 19 Uhr Geschäftsstelle	20	Oliver Fuchs
17.2.14	06.06.17 - 11.06.17	Arco, Gardasee ca. 900 km	Campingplatz/ Zelt	01.04.17	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	10	Thomas Radermacher
Weitere Ausbilder: Michael Hambüchen								
17.2.15	09.06.17 - 10.06.17	Klettergebiete im Sauerland ca. 120 km	Pension m. Frühstück	30.04.17	W2 + ca. 70 Euro	Keine	6	Karsten Althaus

Aufbaukurs Klettern

Kursinhalt und Ziel:

Einführung in das Klettern bis zum III. - V. Schwierigkeitsgrad im Klettergarten. In diesem Kurs werdet Ihr an selbständigen Vorstieg heran geführt. Hier werden wir alle notwendigen Kletter- und Sicherungstechniken für das Klettern an natürlichen Felsen im Klettergarten üben und lernen. Dieser Kurs dient Euch als Grundlage für die Aufbaukurse Klettern, Alpines Klettern und Alpines Sportklettern. Du erlernst hier Sicherungstechniken, deren Beherrschen meist Voraussetzung für unsere weiteren Ausbildungen in den unterschiedlichen Disziplinen des alpinen Bergsports sind; im Sommer wie auch im Winter. Seilhandhabung, Sicherungs-, und Klettertechnik, Vorstiegstechnik, -taktik in Einseillängenrouten, Abseilen, Grundlagen Standplatz

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.2.16	13.06.17 - 18.06.17	Arco, Gardasee Italien ca. 900 km	Campingplatz/ Zelt	01.04.17	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	5	Thomas Radermacher
17.2.17	25.08.17 - 26.08.17	Klettergebiete im Sauerland ca. 120 km	Pension m. Frühstück	30.06.17	W2 + ca. 80 Euro (inkl. KH-Eintritt)	Keine	6	Karsten Althaus
Besondere Hinweise: Mit Trainingseinheit in der Kletterhalle.								

Fortgeschrittenkurs Klettern - Sonderausbildung Klemmkeilkurs

Kursinhalt und Ziel:

Ergänzend zu den Inhalten des Aufbau- und Fortgeschrittenkurses Klettern, werden Dir in diesem Kurs die Techniken vermittelt, Kletterrouten allein mit mobilen Sicherungsgeräten (Klemmkeilen) abzusichern. Neben der Materialkunde in Bezug auf die Funktionsweise der vielfältigen, auf dem Markt existierenden Klemmgeräte, werden die jeweiligen, speziellen Einsatzmöglichkeiten erklärt und geübt. In Ein- und Mehrseillängenrouten wirst Du den Standplatzaufbau, sowie das Legen von Zwischensicherungen mit diversen Klemmgeräten und Bandschlingen und die Beurteilung der Zuverlässigkeit selbstgelegter Zwischensicherungen erlernen. >>> Du solltest die Inhalte des Aufbaukurses Klettern sicher beherrschen, mindestens eine einjährige Klettererfahrung mitbringen und den V. Schwierigkeitsgrad UIAA im Vorstieg im Klettergarten beherrschen. Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, eine Route im Vorstieg selbständig ohne Hakenbenutzung und nur mit Hilfe von Klemmgeräten und Bandschlingen abzusichern.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.2.18	29.06.17 - 30.06.17	Klettergebiete im Sauerland ca. 120 km	Pension m. Frühstück	30.04.16	W2 + ca. 70 Euro	Keine	6	Karsten Althaus

Alpines Klettern

Hier klettern wir, wie es der Name schon sagt, im alpinen Gelände. Das bedeutet, dass wir oft deutlich längere und teilweise auch anspruchsvollere Zustiege bewältigen müssen, bevor wir in unsere Route einsteigen können. Zusätzlich zu den Gefahren des Kletterns müssen wir uns hier auch intensiv mit den alpinen Gefahren, wie dem Wetter, auseinandersetzen. Eine ordentliche Tourenplanung ist bei einer solchen Unternehmung ein wesentlicher Punkt, gilt es ja letztlich nicht nur den Gipfel zu erreichen, sondern auch gesund wieder zurück zu kommen.

Versuchen wir uns im alpinen Gelände an Sportkletterrouten, werden wir feststellen, dass diese in der Regel besser abgesichert sind. Hier lebt eher der Geist des sportlichen Felskletterns aus den Klettergärten, der die zu bewältigende Schwierigkeit in den Vordergrund stellt. Bei diesen Touren ist der Weg das Ziel, nicht der Gipfel! - Allerdings finden sich diese Sportkletterrouten deshalb oft auch im oberen Bereich der Schwierigkeitsskala wieder! Die alpinen Gefahren dürfen aber auch hier nicht außer Acht gelassen werden.

Aufbaukurs alpines Sportklettern

Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Grundkurs Klettern, werden wir die erlernten Fähigkeiten in sehr gut abgesicherte, mittelschwere alpine Felswände übertragen und erweitern. Die Inhalte des Grundkurses Klettern können wir bedarfsangepasst wiederholen und vertiefen. Schwerpunkte sind Standplatzbau in Mehrseillängenrouten, Absicherung der Seilschaft in Mehrseillängenrouten, Klettertaktik, Klettertechnik, Gefahrenanalyse und bei Bedarf (und Möglichkeit) Sturzübungen, Rückzugstechniken, behelfsmäßige Bergrettung, alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Klettern beherrschen, mindestens eine einjährige Klettererfahrung mitbringen und den oberen V. Schwierigkeitsgrad UIAA im Vorstieg im Klettergarten beherrschen. Weiterhin solltest Du über eine gute Grundkondition verfügen, um Auf- und Abstiege von 4 - 6 Std. bewältigen zu können. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig leichte bis mittelschwere alpine Sportkletterrouten über mehrere Seillängen abzusichern und klettern zu können.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.2.19	25.05.17 - 28.05.17	Schwäb. Donautal oder Schweiz ca. 460/700 km	Ferienwohnung oder Zeltplatz	30.03.17	W4 + Ausb. + Selbstkosten	26.04.17 in der Geschäftsstelle	6	Florian Schmitz

Weitere Ausbilder: Laurin Schmitz

Besondere Hinweise: Je nach Wetterlage und Schneesituation wird entschieden, ob der Kurs im Donautal oder in den Schweizer Alpen durchgeführt wird.

17.2.20	27.05.17 - 02.06.17	Arco, Gardasee Italien o. Wilder Kaiser ca. 900 km	Campingplatz	01.03.17	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	6	Hans-Gerd Ueberberg
---------	------------------------	--	--------------	----------	------------------------------	----------------	---	------------------------

Besondere Hinweise: Das Vortreffen findet im Rahmen einer Tagesveranstaltung (10:00-16:00 Uhr) in einer Kölner Kletterhalle oder einem nahen Klettergarten statt.

17.2.21	September 2016	Arco, Gardasee Italien o. Wilder Kaiser ca. 900 km	Ferienwohnung	01.06.17	W4 + ca. 500 Euro	Nach Absprache	4	Julian Kranke
---------	-------------------	--	---------------	----------	----------------------	----------------	---	------------------

Besondere Hinweise: Für diesen Kurs wird die Beherrschung des VI. Grades UIAA (Vorstieg!) im Klettergarten, sowie eine entsprechende, mindestens einjährige Erfahrung vorausgesetzt! Der genaue Termin wird Anfang 2017 im Internet veröffentlicht oder kann beim Kursleiter erfragt werden.

Bergsteigen - klassisch

In diesen Kursen lernen wir, beim einfachen Wandern auf weglosem Gelände angefangen, bis hin zu sehr anspruchsvollen Pfaden und Steigen, die den Aufbau von Sicherungen erforderlich machen, Touren in der alpinen Bergwelt sicher durchzuführen. Dabei bewegen wir uns im Wesentlichen im nicht vergletscherten Bereich. Ziele auf eisfreiem Wege zu erreichen sollte nicht unterschätzt werden, ist es doch in manchen Fällen deutlich anspruchsvoller, als über eine eis- und schneebedeckte Flanke emporzulaufen! Mit den alpinen Gefahren werden wir uns in allen diesen Kursen intensiv beschäftigen.

Grundkurs Bergsteigen

Kursinhalt und Ziel:

In diesem Kurs erhältst Du eine Einführung in das Wandern im Hochgebirge auf Wegen und Steigen, wir erlernen Techniken für das Gehen im weglosen Gelände (Grashänge, Geröllfelder, Schrofen, Firn) und werden auf bestehende Gefahren im alpinen Gelände sensibilisiert. Sicherungstechniken und -möglichkeiten in steileren Passagen und kurzen Steilstufen werden wir üben und die Themen Materialkunde, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Orientierung, Tourenplanung und Naturschutz werden uns in dieser Ausbildungswoche stets begleiten.

>>> Du solltest über eine gute Grundkondition verfügen, um Auf- und Abstiege von etwa 4 - 6 Std. zu bewältigen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde empfehlen wir. Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig leichte Bergtouren im nicht vergletscherten Hochgebirge zu planen und durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.2.22	20.06.17 - 25.06.17	Sesvenna Alpen, Öster. ca. 720 km	Hütte	30.03.17	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	12	Michael Hambüchen

Weitere Ausbilder: Thomas Radermacher

Besondere Hinweise: Bei einigen Touren wird Kondition für Auf- und Abstiege über 9 Stunden benötigt! Deinen konditionellen Voraussetzungen und Deiner Motivation entsprechend, kannst Du an unterschiedlichen Touren und Ausbildungsschritten teilnehmen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.2.23	06.08.17. - 12.08.17	Lienzer Dolomiten, Österr., ca. 800 km	Karlsbader Hütte	26.02.17	W4 + ca. 350 Euro	Nach Absprache	5	Petra Berg

Besondere Hinweise: Dieser Kurs wird nur für Frauen gegeben! Das Begehen von leichten Klettersteigen wird zusätzlich behandelt.

Aufbaukurs Bergsteigen

Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Grundkurs Bergsteigen werden wir die erlernten Techniken für das Gehen im weglosen Gelände (Grashänge, Geröllfelder, Schrofen, Firn), sowie die Sensibilisierung auf bestehende Gefahren vertiefen. Sicherungstechniken und -möglichkeiten in steileren Passagen und leichten Kletterstellen bis zum II. Schwierigkeitsgrad UIAA, als auch Steigeisentechnik auf leichten Firnpassagen, sowie Pickeltechniken im Firn werden wir erlernen und üben. Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz werden uns weiterhin ständig begleiten.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Bergsteigen beherrschen und über eine gute Grundkondition verfügen, um Auf- und Abstiege von etwa 6 - 8 Std. zu bewältigen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig mittelschwere Bergtouren im nicht vergletscherten Hochgebirge zu planen und durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.2.24	19.08.17. - 26.08.17	Stubai Alpen, Österr. Brennerb., ca. 720 km	diverse Hütten	01.03.17	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	6	Hubs Klaus

Besondere Hinweise: Für Sektionsmitglieder „50+“. Die Ausbildung findet im Rahmen einer Gebietsdurchquerung statt.

Fortgeschrittenkurs Bergsteigen

Kursinhalt und Ziel:

Zu den im Aufbaukurs Bergsteigen erworbenen Fähigkeiten werden wir lernen, uns auch im schwierigen und steilen weglosen Gelände (Felspassagen, Grashänge, Geröllfelder, Schrofen, Firn) zurecht finden zu können und anspruchsvolle Touren sicher durchzuführen. Sicherungstechniken und -möglichkeiten in steilen Passagen und Kletterstellen bis zum III. Schwierigkeitsgrad UIAA stehen ebenso auf dem Programm, wie Steigeisen- und Pickeltechniken in steileren Firnpassagen, Begehen leichter Gletscher, Spaltenbergung und natürlich die Themen Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz.

>>> Du solltest die Inhalte des Grund- und Aufbaukurses Bergsteigen beherrschen und über eine sehr gute Grundkondition verfügen, um Auf- und Abstiege von etwa 8 - 10 Std. bewältigen zu können. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig mittelschwere Bergtouren im nicht vergletscherten Hochgebirge zu planen und durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.2.25	07.07.17. - 09.07.17	Ötz-/Schnals-/Kaunertal Österreich, ca. 700 km	Pension/Hotel, Hütte mit HP	15.04.17	W2 + 280 Euro	15.05.17	3	André Hauschke
17.2.26	August 2017	Ötztal, Österreich ca. 650 km	Hütte	01.05.17	W4 + ca. 400 Euro	Nach Absprache	6	Enrico Kluck

Weitere Ausbilder: Achim Kleefeld

Besondere Hinweise: Der genaue Termin wird Anfang 2017 im Internet veröffentlicht oder kann beim Kursleiter erfragt werden.

Bergsteigen - Klettersteige

Wenn es beim Bergsteigen zu steil wird, sind in diesen Touren diese Passagen in der Regel mit Stahlstiften, Stahlseilen oder gar Eisenleitern abgesichert, bzw. begehbar gemacht. Es werden aber auch komplette Touren in den Alpen durch solch steiles Gelände gelegt, mit diesen Mitteln eingerichtet, markiert und abgesichert. Solche Wege, die Klettersteige, begehen wir mit einem Klettersteigset. Die Klettersteige suggerieren durch ihre „Absicherung“ Sicherheit, sollten aber in keinem Falle unterschätzt werden. Das sichere Begehen dieser sehr ernst zu nehmenden alpinen Tätigkeit werden wir hier üben und erlernen und uns natürlich ebenso mit den alpinen Gefahren auseinander setzen.

Grundkurs Klettersteige

Kursinhalt und Ziel:

In diesem Kurs erhältst Du eine Einführung in das Begehen leichter Klettersteigen. Wir erlernen die Klettertechniken für das Begehen von Klettersteigen und die Verwendung unserer Sicherheitsausrüstung. Wir sensibilisieren uns für die besonderen Gefahren in einem Klettersteig und lernen damit umzugehen. Taktik und Rücksichtnahme werden ebenso geschult wie Sicherungs- und Bergungstechniken im Klettersteig gezeigt. Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz sind die Themen mit denen wir uns in Theorie und Praxis beschäftigen werden.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Bergsteigen beherrschen und über eine gute Grundkondition verfügen, um Auf- und Abstiege von etwa 4-6 Std. zu bewältigen. Eine gewisse Trittsicherheit benötigst Du ebenso, wie Schwindelfreiheit. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig leichte Klettersteige durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.2.27	10.06.17	Landschaftspark Duisburg, ca. 75 km	Tages- veranstaltung	01.05.17	W1	Keine	12	Stephan Ling

Weitere Ausbilder: Andreas Borchert

Besondere Hinweise: Kursbeginn 08:00 Uhr in Duisburg! Bis auf Trittsicherheit und Schwindelfreiheit KEINE Voraussetzungen! Dieser Kurs versteht sich als Schnupperkurs, in dem lediglich das Grundwissen zur Begehung von Klettersteigen vermittelt wird! Bitte mitbringen: Handschuhe, leichte Bergschuhe oder Kletterschuhe, Klettersteigset, sowie Sicherungsmaterial (Hüftgurt, Prusikschnellen, vernähte Bandschnellen, diverse Karabiner, etc.) erforderlich!

Aufbaukurs Klettersteige

Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Grundkurs Klettersteig werden wir das Begehen von leichten bis mittelschweren Klettersteigen üben. Wir verfeinern die Klettertechniken beim Begehen von Klettersteigen. Das Einschätzen von Tourenlänge und Klettersteig-Schwierigkeit, von Zustieg und Abstieg, Taktik und Kräfteinteilung werden wir trainieren. Gruppenverhalten, sowie Verhalten in Stausituationen an schwierigen Passagen werden wir praktisch oder theoretisch durchspielen. Sicherungs- und Bergungstechniken im Klettersteig werden wir üben. Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, sowie Materialkunde und Naturschutz sind auch weiterhin begleitende Themen.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Klettersteige beherrschen und bestenfalls eigene Klettererfahrung in leichten Klettersteigen mitbringen. Ebenso solltest über eine gute Grundkondition verfügen, um Auf- und Abstiege von etwa 6-8 Std. zu bewältigen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde empfehlen wir. Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig leichte bis mittelschwere Klettersteigtouren zu planen und durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.2.28	20.08.17 - 26.08.17	Oberstdorf, Klein- walsertal, ca. 630 km	DAV-Hütte	30.11.17	W4 + 400 Euro	17.01.17	6	Werner Winkhold

Hochtouren - im vergletscherten alpinen Gelände

Wenn wir uns beim Bergsteigen in die Bereiche des ewigen Eises, auf die Gletscher, begeben müssen, befinden wir uns in der Regel in den höchsten Bereichen unserer Gebirge. Solche Hochtouren können uns über mehrere hundert Meter mächtige Gletscher, durch Eisflanken, über Firngrate, aber auch durch, mit Fels und Eis gemischtes, sogenanntes kombiniertes Gelände führen. Wir werden uns in diesen Kursen mit allen Gefahren dieser faszinierenden vergletscherten Welt, aber auch den Sicherungsmöglichkeiten im Fels und Eis beschäftigen und uns durch intensive Übungen sehr bald auf Steigeisen und mit dem Pickel sicher durch das Hochgebirge bewegen können.

Grundkurs Hochtouren

Kursinhalt und Ziel:

In diesem Kurs erweitern wir unsere, im Grundkurs Bergsteigen erworbenen Fähigkeiten, auf das Gehen und Spuren in weglosem Gelände auf Schnee, Firn und Eis, sowie im kombinierten Gelände. Wir bauen Seilgeländer, üben Auf- und Abstiege am Fixseil, Steigeisentechniken, Pickeltechniken, das Stufenschlagen, werden Sturz- und Bremsübungen im Firn durchführen und die Spaltenbergung kennen lernen. Mit dem Anseilen, der Taktik und Materialbereitstellung auf Gletschern, der Fixpunkteinrichtung in Eis, Firn und Fels werden wir uns intensiv beschäftigen. Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde und Naturschutz sind auch in diesem Kurs wichtige Themen.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Bergsteigen und des Grundkurses Klettern beherrschen und über eine mittelstarke Grundkondition für Auf- und Abstiege von 5-7 Std. mit Hochtourengepäck verfügen. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde, als auch die Lektüre der Alpinlehrpläne Band 1, 3 und 6 empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig leichte Gletschertouren und das Begehen von sehr leichten Firnflanken im kombinierten Gelände zu planen und sicher durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.2.29	10.06.17 - 17.06.17	Ötztal, Österreich Braunschweiger Hütte ca. 700 km	AV Hütte	31.03.17	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	10	Hannes Arnold

Weitere Ausbilder: Olf Hoffmann, Oliver Fuchs

17.2.30	Juli/August 2017	Österreich, Ortler/ Glockner, ca. 800 km	Hütte	31.03.17	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	5	René Perchtold
---------	---------------------	---	-------	----------	------------------------------	----------------	---	-------------------

Weitere Ausbilder: Julian Kränke

Besondere Hinweise: Der genaue Termin wird Anfang 2017 im Internet veröffentlicht oder kann beim Kursleiter erfragt werden. Dieser Kurs wird gemeinsam mit einem Aufbaukurs zur gleichen Zeit am selben Standort durchgeführt. (siehe Kurs-Nr.: 17.2.34)

Aufbaukurs Hochtouren

Kursinhalt und Ziel:

Aufbauend auf den Grundkurs Hochtouren verfeinern wir in diesem Kurs unsere Vertikal- und Frontalzackentechnik sowie deren Kombination beim Gehen mit Steigeisen im kombinierten Gelände. Wir erlernen und üben verschiedene Pickeltechniken, werden intensiv das Stürzen im Firn und die Spaltenbergung üben. Wir werden uns mit der Fixpunkteinrichtung und dem Standplatzbau in Eis, Firn und Fels, mit Sicherungstechnik und -taktik, sowie Vorstiegsübungen in leichten Eisflanken, der Seilschaft in Aktion, dem Abseilen und der behelfsmäßige Bergrettung beschäftigen. Alpine Gefahren, Wetterkunde, Risikomanagement, Orientierung, Tourenplanung, sowie Materialkunde und Naturschutz sind auch weiterhin begleitende Themen.

>>> Du solltest die Inhalte des Grundkurses Hochtouren beherrschen und über eine mittelstarke Grundkondition für Auf- und Abstiege von 7-9 Std. mit Hochtourengepäck verfügen. Das Klettern im Vorstieg bis zum oberen III. Schwierigkeitsgrad UIAA im Klettergarten solltest Du beherrschen.

Eigene Erfahrungen leichter Touren im vergletscherten Hochgebirge können Dir sehr hilfreich sein. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde, als auch die Lektüre der Alpinlehrpläne Band 1, 3 und 6 empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig mittelschwere Gletschertouren und das Begehen von leichten Firnflanken im kombinierten Gelände zu planen und sicher durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.2.31	Juni 2017	Ötztal, Österreich ca. 800 km	AV Hütten	01.03.17	W4 + ca. 500 Euro	Nach Absprache	4	Julian Kränke
Besondere Hinweise: Der genaue Termin wird Anfang 2017 im Internet veröffentlicht oder kann beim Kursleiter erfragt werden. Bei diesem Kurs liegt der Ausbildungsschwerpunkt auf dem Begehen von anspruchsvolleren Firnflanken. Eigene Tourenerfahrung im Hochgebirge sollte mitgebracht werden!								
17.2.32	03.07.17. - 07.07.17	Ötztal, Österreich ca. 700 km	Pension, Hotel, Hütte / HP	15.04.17	W4 + ca. 280 Euro	15.05.17	5	André Hauschke
17.2.33	Juli 2017	Ortlergruppe, Österreich ca. 800 km	AV-Hütten	01.03.17	W4 + ca. 500 Euro	Nach Absprache	4	Julian Kränke
Besondere Hinweise: Der genaue Termin wird Anfang 2017 im Internet veröffentlicht oder kann beim Kursleiter erfragt werden. Bei diesem Kurs liegt der Ausbildungsschwerpunkt auf dem Begehen von Graten. Deshalb ist das Beherrschen des IV. Grades UIAA im Vorstieg im Klettergarten Voraussetzung!								
17.2.34	Juli/August 2017	Ortler-/Glocknergruppe, Österreich ca. 800 km	Hütten	01.03.17	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	5	Julian Kränke
Weitere Ausbilder: René Perchtold								
Besondere Hinweise: Der genaue Termin wird Anfang 2017 im Internet veröffentlicht oder kann beim Kursleiter erfragt werden. Dieser Kurs wird gemeinsam mit einem <u>Grundkurs zur gleichen Zeit</u> am selben Standort durchgeführt. (siehe Kurs-Nr.: 17.2.30)								
17.2.35	06.08.17 - 12.08.17	Ortler-/Glocknergruppe, Österreich ca. 800 km	AV-Hütten	01.03.17	W4 + Ausb. + Selbstkosten	Nach Absprache	5	Julian Kränke
Weitere Ausbilder: Helmut Kleinschmidt								
Besondere Hinweise: Die Ausbildung findet im Rahmen einer Gebietsdurchquerung im Hochgebirge statt. Eigene Tourenerfahrung im Hochgebirge sollte mitgebracht werden!								

Fortgeschrittenenkurs Hochtouren

Kursinhalt und Ziel:

Deine im Aufbaukurs Hochtouren erworbenen Fähigkeiten werden wir weiter verfeinern und erweitern. Wir werden uns intensiv mit bekannten und neuen Themen beschäftigen. Hierzu zählen die Steigeisentechniken, insbesondere die Frontalzackentechnik in steileren Eis- und Firnflanken, Pickeltechniken in steileren Eis- und Firnflanken, die Klettertechnik mit Eisgeräten, Spaltenbergung sowie die Selbstrettung, der Standplatzbau in Eis, Firn und Fels, das Eisklettern (Gletscherbruch), die Sicherungstechnik und -taktik, sowie Vorstiegsübungen in steileren Eis- und Firnflanken im kombinierten Gelände, die Vorstiegstaktik in Eis- und Firnwänden, der systematische Ablauf einer Seilschaft in Aktion, das Abseilen und die behelfsmäßige Bergrettung.

Alpine Gefahren, Wetterkunde, Risikomanagement, Orientierung, Tourenplanung, sowie Materialkunde und Naturschutz sind weiterhin unsere begleitenden Themen.

>>> Du solltest die Inhalte des Aufbaukurses Hochtouren beherrschen und über eine sehr gute Grundkondition für Auf- und Abstiege von bis zu 12 Std. mit Hochtourengepäck verfügen. Das Klettern im Vorstieg bis etwa zum oberen IV. Schwierigkeitsgrad UIAA im Klettergarten solltest Du ebenfalls beherrschen und eigene Tourenerfahrung im vergletscherten Hochgebirge sollte vorhanden sein. Die Teilnahme an den Theorieveranstaltungen Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, sowie Material- und Ausrüstungskunde, als auch die Lektüre der Alpinlehrpläne Band 1, 3 und 6 empfehlen wir.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, selbständig schwere Gletschertouren und das Begehen von mittelschweren Firnflanken im kombinierten Gelände zu planen und sicher durchzuführen.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.2.36	20.08.17 - 25.08.17	Wallis, Aosta Schweiz ca. 750 km	Pension/Hotel Hütte / HP	15.04.17	W4 + ca. 380 Euro	15.05.17	5	André Hauschke

Mountainbiken

Ihr wollt die Berge nicht zu Fuß, aber auch nicht auf Ski erobern?! Dann seid Ihr hier richtig, wenn Ihr Euch stattdessen die Herausforderung sucht, mit dem Mountainbike eine Gebietsdurchquerung auf Pfaden oder auch anspruchsvollerem Gelände durchzuführen. In diesen Kursen werden wir mit Euch die Fahrpraxis erarbeiten, die Ihr für solche Touren benötigt.

Grundkurs Mountainbiken

Kursinhalt und Ziel:

Bei diesem Kurs „erfährst“ Du, dass sich beim Mountainbiken nicht nur das Bike bewegt, sondern vor allem auch der Mensch auf dem Bike, sowohl bei der Beschleunigung, dem Bremsen, als auch dem Lenken. Wir lernen die Grundeinstellungen des Bikes (Pedale, Sattel, Cockpit) kennen, stehend zu fahren: die Grundposition, das Verzögern mit beiden Bremsen, das Beschleunigen: Taktik beim Schalten, Richtungswechsel: das sichere Befahren von Kurven, die Belastung des Bikes: Balanceschulung und kleine Hindernisse zu überwinden. Bei Bedarf werden wir einzelne kleinere Reparaturen üben.

>>> Du solltest über eine ausreichende Kondition verfügen, um Touren bis 20 km Länge und 400 Höhenmeter fahren zu können. Die vorherige Teilnahme an einem Reparaturworkshop, sowie den Alpinlehrplan Mountainbiken als vorbereitende Lektüre empfehlen wir. Ein Helm ist Pflicht, Vollfingerhandschuhe und eine Bikebrille empfehlen wir ebenfalls. Für den Kurs sind Klickpedale nicht geeignet, Bärenatzen-Pedale und Schuhe mit griffiger Sohle erhöhen die Sicherheit bei den Übungen. Die Sattelstütze muss sich tief versenken lassen.

Nach dem Kurs solltest Du in der Lage sein, einfache Trails der Schwierigkeit S1 (siehe www.singletrail-skala.de) angstfrei und sicher befahren zu können.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.2.37	08.04.17 - 09.04.17	Solingen, Schloß Burg an der Wupper ca. 40 km	DJH Schloss Burg	01.03.17	W2 + ca. 40 Euro	-	10	Kirsti Schareina
Weitere Ausbilder: Wolfgang Kaspers								
17.2.38	06.05.17 - 07.05.17	Solingen, Schloß Burg an der Wupper ca. 40 km	DJH Schloss Burg	01.03.17	W2 + ca. 40 Euro	-	10	Kirsti Schareina
Weitere Ausbilder: Wolfgang Kaspers								

Sonderkurse

Alpintraining

Kursinhalt und Ziel:

Beim Alpintraining vermitteln wir grundlegende Sicherungstechniken und Basiswissen der behelfsmäßigen Bergrettung. Es kann Euch als Teilnehmern alpiner Kurse zur Vorbereitung, aber auch, wenn Ihr Erfahrene seid, als willkommene Auffrischung der Techniken für den Start in die neue Bergsaison dienen. An mehreren Stationen und in mehreren Übungsabschnitten werden wir die Bereiche Knotenkunde, Klettersteige, Spaltenbergung, Abseilen und Ablassen, Materialkunde und Rucksack packen vorstellen und praktisch üben.

>>> Da wir ein gewisses Verständnis der Sicherungstechniken (Wofür brauche ich das?) für unsere Übungen voraussetzen müssen, sollten Euch die Thematik des Kletterns und Bergsteigens, als auch die grundlegende Abläufe im Bergsport vom Prinzip her bekannt sein.

Nach dem Kurs solltest Du Deine Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich alpiner Techniken deutlich erweitert, bzw. durch die Auffrischung die "alte Sicherheit" zurück gewonnen haben.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.2.39	22.04.17 ab 10 Uhr	Blens, Eifel ca. 60 km	Köln Eifelhütte	23.04.17	W1	-	20	Oliver Fuchs
Weitere Ausbilder: Kirsti Schareina, Birgit Walkemeier, Angela Janke, Michael Strunk, Ulli Pollmann, Stephan Ling								
Besondere Hinweise: Zur Teilnahme an der Kursveranstaltung ist das <u>eigene Sicherungsmaterial</u> mitzubringen! (Hüftgurt, Prusikschlingen, Expressschlingen, vernähte Bandschlingen, diverse Karabiner, Seil, etc.)								

Erste Hilfe - Extremkurs

Kursinhalt und Ziel:

In diesem Kurs werden wir ein Notfallmanagement erarbeiten. Wie, wann, mit welchen Informationen und mit wem wird die Kommunikation mit Hilfsorganisationen aufgenommen und der Notruf abgesetzt. Verhaltensmöglichkeiten und Maßnahmen in alpinen Notfallsituationen, sowie Rettungs- und Transportmöglichkeiten werden wir an Fallsimulationen demonstrieren und üben. Ebenso werden wir Maßnahmen bei lebensbedrohlichen Störungen von Bewusstsein, Atmung oder Herz/Kreislaufsystem, als auch die Wundversorgung und die Versorgung von Knochenbrüchen besprechen und üben.

Im weiteren Verlauf werden wir Möglichkeiten und Grundkenntnisse der behelfsmäßigen Bergrettung im Gelände besprechen, demonstrieren und in praktischen Übungen erlernen. Nach dem Kurs solltest Du Deine Kenntnisse in der Ersten Hilfe aufgefrischt haben. Dir sollte die Scheu vor dem offensiven Umgang mit Notfallsituationen genommen und eine Handlungssicherheit in kritischen Situationen im alpinen Bereich auf den Weg mitgegeben worden sein.

Kurs-Nr.:	Termin	Kursort/Gebiet km-Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Vorbesprechung	Kursplätze	Leitung
17.2.40	Frühjahr 2017	Blens, Eifel ca. 60 km	Köln Eifelhütte	01.02.17	W2 + ca. 20 Euro	-	12	Susanne Jezorek
Weitere Ausbilder: Susanne Jezorek, Kirsti Schareina								
Besondere Hinweise: Der genaue Termin wird Anfang 2017 im Internet veröffentlicht oder kann bei der Kursleiterin erfragt werden.								

Besondere Ausschreibungen und Termine im Jahr 2017

(ACHTUNG: Anmeldungen mit dem Formular auf Seite 2 sind für diese Veranstaltungen nicht möglich und werden von der Kursverwaltung nicht bearbeitet! – Ausnahme: Kletterschein Outdoor [siehe Ausschreibung])

17.3 Der DAV - Kletterschein

1. DAV-Kletterschein Indoor

Für mehr Sicherheit in Kletterhallen startete der DAV 2005 die „**Aktion Sicher Klettern**“. Herzstück sind die beiden Kletterscheine „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“. Sie bauen aufeinander auf und sind ein Nachweis für eine erfolgreich absolvierte Prüfung, in denen der Prüfling sicheres Klettern und verantwortungsvolles Sichern in der Kletterhalle beweist.

Die Kletterscheine sind eine Aktion mit freiwilliger Teilnahme ohne rechtliche Konsequenzen, vergleichbar mit Sport-Leistungsabzeichen anderer Verbände. Sie sollen keinesfalls als „Führerschein“ oder irgendeine Art von Legitimation gesehen werden. Auch der Anspruch, dass damit absolut unfallfreies Klettern garantiert ist, darf nicht gestellt werden! Der DAV-Kletterschein soll die Kletterer motivieren sich bewusst mit den Sicherungstechniken des Kletterns auseinander zu setzen, um folgeschweren (Flüchtigkeits-)Fehlern vorzubeugen. Es ist zu erwarten, dass diese DAV-Kletterscheine zukünftig vermehrt als Nachweis der Befähigung zum Klettern in den Kletterhallen herangezogen werden.

Die Kletterscheine „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ kann jeder nach erfolgreicher Teilnahme an einer Prüfung erwerben.

Vorraussetzung für den Erwerb des **DAV-Kletterscheines „Toprope“** ist das Beherrschen

- der richtigen Einbindetechnik ins Seil
- des Selbst- und Partnercheck
- des richtigen Toprope Sicherns und Toprope Kletterns
- der korrekten Seilkommandos

Hinzu kommt beim **DAV-Kletterschein „Vorstieg“** das Beherrschen

- des richtigen Absicherns des Vorstieges
- das korrekte Klettern im Vorstieg
- das korrekte Ablassen an der Umlenkung

Prüfungstermine für die DAV Kletterscheine "Toprope" und "Vorstieg" 2017:

(Diese Prüfungstermine sind keine Kurse! Folglich findet an diesen Tagen auch keine Ausbildung statt!)

Prüf-Nr.:	Termin	Uhrzeit	Prüfungsort	Anmeldeschluss	Kosten	Max. Teilnehmer	Leitung
17.3.01	Mi. 27.03.17	19.00 Uhr	Kletterhalle Frechen chimpanzodrome	13.02.17	siehe Tabelle unten	10	Oliver Fuchs
17.3.02	Mi. 16.05.17	19.00 Uhr	Kletterhalle Frechen chimpanzodrome	02.05.17	siehe Tabelle unten	10	Oliver Fuchs
17.3.03	Mi. 20.09.17	19.00 Uhr	Kletterhalle Frechen chimpanzodrome	06.09.17	siehe Tabelle unten	10	Oliver Fuchs
17.3.04	Mi. 14.11.17	19.00 Uhr	Kletterhalle Frechen chimpanzodrome	31.11.17	siehe Tabelle unten	10	Oliver Fuchs

Hinweis: Die Prüfungen für die Kletterscheine „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ finden in der **Kletterhalle "Chimpanzodrom"** in Frechen (www.chimpanzodrome.de) statt. - Änderungen werden rechtzeitig nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Rechtzeitig vor den Prüfungsterminen der Kletterscheine „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ wird ausreichendes Informationsmaterial zum Prüfungsinhalt verschickt.

Nach bestandener Prüfung wird der entsprechende **DAV-Kletterschein** ausgestellt.

Anmeldung zu den Prüfungsterminen:

Die **Anmeldung zu den oben aufgeführten Prüfungsterminen** der Kletterscheine „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ ist bis spätestens 14 Tage vor dem entsprechenden Termin nur bei Oliver Fuchs möglich. (siehe Kapitel IX „Mitarbeiter des Ausbildungsreferates“)

Bitte formlose Anmeldung **per E-Mail an: oliver.fuchs@dav-koeln.de**

Kosten für Kletterscheine „Toprope“ und „Vorstieg“:

Mitgliedern der Sektion Rheinland Köln entstehen durch die Teilnahme an den Prüfungen der Kletterscheine „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ **keine Kosten** (Lediglich die Kletterhallen-Nutzungsgebühr ist, wie beim selbständigen Klettern, in der Halle zu entrichten.) Bei Mitgliedern anderer Sektionen und bei Nichtmitgliedern erhebt das Ausbildungsreferat eine geringe Prüfungsgebühr:

Prüfungsgebühr DAV-Kletterschein	Mitglied Sektion Rheinland Köln	Mitglied anderer DAV – Sektion	Nichtmitglied
„Toprope“ - Prüfung	kostenlos	2,50 Euro	5,- Euro
„Vorstieg“ - Prüfung	kostenlos	5,- Euro	10,- Euro

Die Gebühr ist am Prüfungstermin **vor der Prüfung** beim verantwortlichen Ausbilder/Prüfer zu bezahlen.

2. DAV-Kletterschein Outdoor

Die immer noch wachsende Anzahl von Kletterhallen ermöglicht in der heutigen Zeit einen einfachen Zugang zu der faszinierenden Sportart des Kletterns! Doch der Ursprung des Kletterns liegt in der Natur. Immer mehr Kletterer finden den Weg nach draußen und machen den Schritt „von der Halle an den Fels“. – Aber: „**Draußen ist anders!**“ Unter diesem Slogan griff der DAV 2013 mit derselben Kletterschein-Ideologie nun auch sicherheitsrelevante Themen des Outdoor-Kletterns auf und stellte den bisherigen Kletterscheinen „**Toprope**“ und „**Vorstieg**“ den „**Kletterschein Outdoor**“ zur Seite.

Der Fels ist kein Sportgerät. Im Gegensatz zu Kunstwänden existiert dort keine Norm zur Verkehrssicherung – und in den meisten Fällen auch keine regelmäßige Wartung der Fixpunkte! Jeder ist für sich selbst verantwortlich und muss alle sicherheitsrelevanten Entscheidungen eigenständig treffen können. Draußen klettern heißt aber auch, ökologische Schutzgebiete zu erkennen und sich entsprechend zu verhalten, sowie bei sozialen Kontakten, respektvoll mit der einheimischen Bevölkerung umzugehen und vielerorts bestehende lokale Klettertraditionen und Kletterregeln zu (er)kennen und zu respektieren.

Mit dem **Kletterschein Outdoor** wird das Sicherheitskonzept des DAV ergänzt und setzt genau an der Schnittstelle von der Halle zum Fels an. Er enthält alle Grundlagen für sicheres und umweltgerechtes Klettern.

>>> Als Teilnehmer an der Prüfungsveranstaltung **Kletterschein Outdoor** solltest Du die Inhalte des Grundkurses Klettern beherrschen. Das Klettern im Vorstieg im IV. Schwierigkeitsgrad UIAA im Klettergarten sollte ebenfalls von Dir beherrscht werden. Nach der theoretischen und praktischen Vermittlung, bzw. Auffrischung der Thematik, solltest Du am Ende der Veranstaltung die Prüfung zum **Kletterschein Outdoor** bestehen können.

Prüf.Nr.:	Termin	Kursort Entfernung von Köln	Unterkunft	Anmeldeschluss	Kosten	Kursplätze	Leitung
17.3.05	30.06.17 - 02.07.16	Eifel, Nideggen ca. 60 km	Kölner Eifelhütte	01.06.17	W2 + ca. 50 Euro	8	Oliver Fuchs

Anmeldung zu den Prüfungsterminen: Die Anmeldung zu den oben aufgeführten Prüfungsterminen der Kletterscheine „**Outdoor**“ kann nur über das Anmeldeformular für Ausbildungskurse (Seite 2) oder über die online-Anmeldung erfolgen.

17.4 Lehrerfortbildung „Klettern als Schulsport“ des DAV Landesverbandes NRW

Klettern als Schulsport, Klettern mit Kindern und Jugendlichen

- Module zur Erlangung der Kompetenzen, eigenständigen und sicheren Klettersportunterricht durchzuführen
- Möglichkeit zum Erwerb der DAV Lizenz „Kletterbetreuer“

Klettern im Schulsport boomt, sei es im Sportunterricht an schuleigenen Kletterwänden und in kommerziellen Kletterhallen, in Arbeitsgemeinschaften, während Klassenfahrten oder bei Projekttagen. Oft sind die personellen Voraussetzungen, Klettern im Schulsport anzubieten, bei LehrerInnen und weiterem pädagogischen Personal nicht oder nicht ausreichend vorhanden, so dass Lernmöglichkeiten ungenutzt bleiben.

Das Landeslehrteam im DAV Landesverband NRW hat eine Konzeption zum Klettern als Schulsport erarbeitet, mit der es möglich ist, nach zwei Modulen über die Kenntnisse und Fertigkeiten zu verfügen, die im Erlass „Sicherheitsförderung im Schulsport“ gefordert werden, um eigenständig und selbstverantwortlich mit Schülergruppen das Klettern als Schulsport auszuüben. Die Inhalte und Methoden entsprechen gleichzeitig der Konzeption „Klettern als Schulsport“ der UK (Unfallkasse) und der Lehrerfortbildung in NRW.

Die Konzeption des Landeslehrteams eröffnet dem pädagogischen Personal an Schulen in einem dritten Modul die Möglichkeit, die DAV Lizenz „Kletterbetreuer“ zu erwerben. Bei entsprechender Kletterfähigkeit ist die Zulassung zur Ausbildung „Trainer C Sportklettern, Breitensport“ möglich.

Für alle drei Module im Jahr 2017 gelten folgende Bedingungen:

Veranstaltungsort:	Kletterhallen im Raum Köln/Wuppertal
Teilnehmerzahl:	6-9 Personen je Ausbilder
Ausrüstung:	bequeme Sportkleidung und Turnschuhe; wer über eigenes Klettermaterial (z.B. Schuhe, Gurt, Sicherungsgerät) verfügt, sollte dieses mitbringen
Teilnehmerbetrag:	180,- Euro (Preis inkl. Halleneintritt, Übernachtung/Verpflegung sind selbst zu tragen)
Leitung:	Landeslehrteam „Klettern als Schulsport“ des Landesverbandes NRW des Deutschen Alpenvereins
Anmeldeformulare:	unter www.dav-nrw.org

Bei Fragen zur Fortbildung: Kirsten Spiekermann, kspiekermann@web.de

Modul 1

Dieser Kurs wendet sich an all diejenigen, die erlernen möchten, wie man mit Schülern und Jugendlichen eigenständig bouldert und mit Seilsicherung unter Aspekten des Sicherheitserlasses und der DAV-Lehrmeinung klettern kann.

Abschluss: DAV Kletterschein Toprope

In der Übergangszeit zu Modul 2 muss die eigene Kletterpraxis mit Hilfe eines Routenbuches dokumentiert werden.

Termin: Fr. 31.03.17 (18 Uhr) – So. 02.04.17 (16 Uhr)

Anmeldeschluss: 14.03.17

Voraussetzungen: Interesse am Klettersport, Erfahrungen im Klettern erleichtern das Umsetzen der praktischen Inhalte, Mitgliedschaft im DAV

Kursinhalt: Sicherheitstechniken, Einführung in die Bewegungslehre, Sicherheitsaspekte und Unfallgefahren bei Kinder- und Jugendgruppen, Ausrüstungskunde, pädagogische Aspekte des Kletterns, Methodik des Kletterunterrichts für Anfänger, DAV Kletterschein Toprope

Modul 2

Dieser Kurs wendet sich an all diejenigen, die bereits Modul 1 absolviert haben und ihre Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern möchten, so dass sie eigenständig mit Schüler- und Jugendgruppen klettern können.

Abschluss: DAV Kletterschein Vorstieg. In der Übergangszeit zu Modul 3 muss die eigene Kletterpraxis mit Hilfe eines Routenbuches dokumentiert werden.

Termin: Fr. 30.06.17 (16 Uhr) – So. 02.07.17 (16 Uhr)

Anmeldeschluss: 16.06.17

Voraussetzungen: Modul 1, DAV Kletterschein Toprope und Routenbuch, Mitgliedschaft im DAV

Kursinhalt: Weitere Sicherungstechniken, Vertiefung Bewegungslehre, Sicherheitsaspekte und Gefahren beim Vorstiegsklettern, Vertiefung Methodik und Didaktik beim Kletterunterricht, Lehrversuche, DAV Kletterschein Vorstieg

Modul 3

Dieser Kurs wendet sich an all diejenigen, die bereits Modul 2 absolviert haben und die Lizenz „Kletterbetreuer“ und/oder die Zulassung zur zweiten Ausbildungswoche zum „Trainer C Sportklettern und Breitensport“ erwerben möchten und als pädagogisches Personal an Schulen tätig sind.

Abschluss: Lehrprobe, Theorieprüfung des persönlichen Könnens (Kletterschwierigkeit) im Vorstieg. Für den Erwerb der Lizenz „Kletterbetreuer“ wird die Kletterschwierigkeit UIAA 5+, für die Zulassung zur 2. Ausbildungswoche zum Trainer C- Klettersport- Breitensport UIAA 6+/7- verlangt.

Termin: Fr. 24.11.17 (16 Uhr) – So. 26.11.17 (16 Uhr)

Anmeldeschluss: 03.11.17

Voraussetzungen: Modul 1 und 2, DAV-Kletterschein Vorstieg, Bescheinigung der Schule über pädagogische Tätigkeiten, Mitgliedschaft im DAV

Kursinhalt: Vertiefung und Erweiterung von Sicherungs- und Bewegungstechniken beim Klettern, Schrauben von Routen bzw. Bouldern, jugendgerechtes Klettertraining, Klettertaktik und motorisches Gedächtnis, Prüfung zum Kletterbetreuer, Lehrprobe, Theorieprüfung, Überprüfung des persönlichen Könnens (Kletterschwierigkeit) im Vorstieg.

Sicherheits-Update 2017

Dieser Kurs wendet sich an all diejenigen, die bereits Modul 1 und Modul 2 absolviert haben und ihr Wissen hinsichtlich aktueller Sicherungstechniken und neuer, empfohlener Sicherungsgeräte auffrischen möchten.

Inhalt: Aktuelle Sicherungstechniken und neue, empfohlene Sicherungsgeräte in Theorie und Praxis, Neuerungen aus der Sicherheitsforschung des DAV

Termine und Anmeldeschluss:

- Kletterhalle in Köln: Mo. 11.02.17, von 16 – 20 Uhr - Anmeldeschluss: 28.01.2017

- Kletterhalle in Wuppertal: Mo. 16.09.17, von 16 – 20 Uhr - Anmeldeschluss: 01.09.2017

Kosten: jeweils 30,- Euro plus Halleneintritt

17.5. Theorieveranstaltungen 2017

In manchen Kursausschreibungen wird die Teilnahme an entsprechenden Theorieveranstaltungen, deren Inhalte für den jeweiligen Kurs relevant sind, empfohlen. Leider können nicht jedes Jahr alle genannten Theorieveranstaltungen angeboten werden. Die Inhalte der fehlenden Angebote werden dann in den Kursen direkt vermittelt. Für Rückfragen zu den Theorieveranstaltungen stehen Ihnen die Kursleiter zur Verfügung.

(Bitte per E-Mail an: siehe unter „Mitarbeiter des Ausbildungsreferats“)

Obwohl die Teilnahme kostenlos ist, ist eine verbindliche Anmeldung zu den Theorieveranstaltungen aufgrund der räumlich begrenzten Kapazitäten erforderlich. Bitte nutzen sie hierzu die Online-Anmeldung auf der Homepage unserer Sektion: www.dav-koeln.de/Ausbildung.

Die Veranstaltungen finden grundsätzlich in der Geschäftsstelle der DAV Sektion Rheinland Köln, in der Clemensstraße 5-7, in 50667 Köln statt. Abweichungen oder Änderungen werden rechtzeitig über den Kursleiter bekannt gegeben.

Kurs-Nr.:	Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Anmeldeschluss	Kosten	Teilnehmerzahl	Leitung
17.5.01	10.11.16	19.00 Uhr	Skibergsteigen - allgemeine Informationen	25.10.16	kostenlos	20	Stephan Fieth
17.5.02	01.12.16	19.00 Uhr	Snow Card - Anwendung	18.11.16	kostenlos	20	Werner Weber
17.5.03	08.12.16	19.00 Uhr	Alpine Gefahren im Winter	18.11.16	kostenlos	20	Michael Strunk
17.5.04	12.01.17	19.00 Uhr	Lawinenkunde	16.12.16	kostenlos	20	Hans-Gerd Ueberberg
17.5.05	19.01.17	19.00 Uhr	Tourenplanung	16.12.16	kostenlos	20	Ulli Pollmann
17.5.06	24.01.17	19.00 Uhr	Orientierung und Navigation (mit Karte, Kompass, GPS)	16.12.16	kostenlos	20	Alex u. Klaus Eiter
17.5.07	26.01.17	19.00 Uhr	Skitourengehen - Materialkunde	16.12.16	kostenlos	20	Michael Strunk
17.5.08	Januar 2017 (Sa. oder So.)	10.00 - 14.00 Uhr	Lawinen Verschütteten Suche LVS - in Theorie und Praxis	16.12.16	kostenlos	20	Hans-Gerd Ueberberg
Besondere Hinweise: Veranstaltungsort: Naturfreundehaus Hardt, Hardt 44, 51429 Bergisch Gladbach. - Wetterangepasst kleiden, da die praktischen Übungen zur Funktion und Handhabung des LVS-Geräts outdoor, also in Wald und Feld bei jedem Wetter durchgeführt werden! (Leihgeräte vorhanden.)							
17.5.09	02.02.17	19.00 Uhr	Wetterkunde	20.01.17	kostenlos	20	Stephan Ling
17.5.10	07.03.17	19.00 Uhr	Alpine Gefahren	20.02.17	kostenlos	20	Ulli Pollmann
17.5.11	29.03.17	19.00 Uhr	Knotenkunde	15.03.17	kostenlos	20	Oliver Fuchs
17.5.12	06.04.17	19.00 Uhr	Wetterkunde	23.03.17	kostenlos	20	Stephan Ling
17.5.13	25.04.17	19.00 Uhr	Materialkunde	11.04.17	kostenlos	20	Michael Strunk

III Ausrüstungsberatung und -verleih

Ausrüstungskauf ist - gerade für Neu-Einsteiger - manchmal ein recht großes Problem. Wie und nach welchen Kriterien soll man sich bei der Vielzahl der Produkte entscheiden? Nicht selten haben Kursteilnehmer unzweckmäßige Ausrüstung erstanden. Wir möchten hier vor allem auf den Theorieabend „Materialkunde“ verweisen. Natürlich sind auch alle Kursleiter bereit, zu Ausrüstungsfragen Auskunft zu geben und zu beraten.

Für **Ausbildungskurse** steht ein kleines Kontingent an Leih-Ausrüstung zur Verfügung. Falls Leihmaterial für Kurse zur Verfügung gestellt werden kann, wird dies vom Kursleiter entsprechend vorher bekannt gegeben. **In diesem Falle erfolgt die Vergabe des Materials ausschließlich über die Kursleiter.** Das ausgeliehene Material ist unmittelbar nach dem Kurs den Kursleitern unaufgefordert, in einem ordentlichen und unversehrten Zustand zurück zu geben.

IV Kursanmeldungen

An Veranstaltungen des Ausbildungsreferats können nur Sektionsmitglieder und DAV-Mitglieder anderer Sektionen teilnehmen. **Teilnehmer anderer Sektionen müssen aus haftungsrechtlichen Gründen über eine C-Mitgliedschaft in der Sektion Rheinland-Köln verfügen.** Anmeldungen sind nur mit dem unterzeichneten Anmeldeformular (Seite 2) oder über die Online-Anmeldung auf der Homepage unserer Sektion: www.dav-koeln.de/Ausbildung, die einen Hinweis zur Haftungsbegrenzung enthalten, gültig.

Nach Eingang der Anmeldung wird die Anmeldebestätigung versandt. Sind noch freie Plätze vorhanden, wird mit der Anmeldebestätigung zur Überweisung des jeweiligen Grundbetrags aufgefordert. Sind schon alle Plätze vergeben, wird die Anmeldung auf einer Warteliste vermerkt. Bei Rücktritt eines Teilnehmers besteht die Möglichkeit, für diejenigen die auf der Warteliste vermerkt sind, nachzurücken. Das Nachrücken erfolgt nicht automatisch, sondern erst nach Rücksprache mit der Person, die auf der Warteliste vermerkt ist.

Der Grundbetrag muss zu jedem Kurs einzeln überwiesen werden. Nur so kann eine Zahlung eindeutig einer Anmeldung zugeordnet werden. Erst nach Zahlungseingang ist der Kursplatz gesichert und der Teilnehmer hat sich verbindlich angemeldet. Die Kursplätze werden zunächst nach dem jeweiligen Eingang der Anmeldungen vergeben. Letztendlich entscheidet jedoch der Kursleiter über die endgültige Teilnahme am Kurs. Zusätzliche Informationen zu den Kursen erteilen der/die jeweilige KursleiterIn.

V Kurskosten

Die Kurskosten setzen sich aus dem **Grundbetrag** (siehe Anmeldung) und den **Kosten des/der Ausbilder/s** zusammen. Der/Die KursteilnehmerIn kommt für die Kosten, die ihm durch Übernachtung, Verpflegung etc. entstehen selber auf, es sei denn es ist im Kursangebot anders vermerkt. Der Grundbetrag ist jeweils (entsprechend der unten genannten Kategorie W1 – W4) bei der Anmeldung zu entrichten. Sollten im Kursangebot die weiteren Kosten nicht benannt sein, so gibt der/die jeweilige AusbilderIn hierzu Auskunft.

Grundbetrag

Der Grundbetrag dient zur Deckung der allgemeinen Kosten des Ausbildungsreferates (Fahrtkosten der Ausbilder, Materialbeschaffungen, Aus- und Fortbildung der Ausbilder usw.). Das Ausbildungsreferat bietet verschiedene Kursarten wie Wochenkurse im Hochgebirge und Wochenendkurse im Mittelgebirge, sowie Einzelveranstaltungen in Kletterhallen oder -gärten an. Die Kursarten unterscheiden sich in der Festsetzung der Kosten für den Grundbetrag.

Wochenendkurse / Einzelveranstaltungen:

Kategorie	Zeitdauer	Grundbetrag / Vollmitglied
W1	bis zu einem Tag	16,- Euro
W2	bei 1 Wochenende / 2 Tage (Abendkurse)	32,- Euro
	- für Kinder bis 14 Jahren	23,- Euro
W 3	bei 2 Wochenenden / 4 Tage	64,- Euro
	- für Kinder bis 14 Jahren	30,- Euro

Wochenkurse:

Kategorie	Zeitdauer	Grundbetrag / Vollmitglied
W 4	Grundbetrag für A- und B-Mitglieder	64,- Euro
	Junioren von 15 bis 27 Jahren	45,- Euro
	Kinder bis 14 Jahren	30,- Euro

Kosten des Ausbilders: Die Kosten des Ausbilders, die zur Deckung seiner Auslagen (Unterkunft, Verpflegung, Lift, Organisation, Materialverbrauch usw.) notwendig sind, werden unter den Teilnehmern aufgeteilt. Das Angebot des Ausbildungsreferates wird ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeitern gestaltet. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung eines Kurses. Kommt ein Kurs aus Gründen, die das Ausbildungsreferat zu vertreten hat, nicht zustande, werden die an das Referat geleisteten Zahlungen erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht.

VI Absagen

Sollte die Teilnahme an einem Kurs von Seiten eines Kursteilnehmers nicht mehr möglich sein, so muss eine **schriftliche Absage** so bald wie möglich erfolgen, damit der Kursplatz anderen zur Verfügung gestellt werden kann. **Vor Anmeldeschluss** eines Kurses müssen die Absagen an **Jeanette Berens** gerichtet werden. **Nach Anmeldeschluss** ist die Absage **zusätzlich** an den/die **KursleiterIn** zu richten. Da immer wieder Anmeldungen zu Kursen storniert werden, dem Ausbildungsreferat aber durch die Anmeldung Kosten entstehen, werden einbehalten bei Absagen:

bis vier Wochen vor Kursbeginn	12,- Euro
in einem Zeitraum von weniger als vier Wochen vor Kursbeginn	gesamter Grundbetrag

Darüber hinaus müssen bei Absagen, die der Kursleitung durch Hütten- und Verkehrsmittelreservierungen, Verpflegung, Unterkunft usw. entstandenen bzw. entstehenden Kosten von dem absagenden Teilnehmer anteilig erstattet werden, es sei denn, der Platz kann noch anderweitig vergeben werden.

VII Ausbilder des Ausbildungsreferates

Name	Adresse	E-Mail	Telefon/Fax
Karsten Althaus TBA		althaus@kletterarena.info	mobil: 0151 22629670
Johannes Arnold TCB		johannes.arnold@dav-koeln.de	privat: 0211 13956432, mobil: 0176 97393618
Petra Berg TCB		wendo-petra-berg@web.de	mobil: 0177 8903084
Daniel Bertram TCS TCW			mobil: 0172 9256440
Katja Busch i.A.		katja.busch@web.de	mobil: 0172 5153625
Georg Daun TCS		daun@canyon-chorweiler.de	mobil: 0152 56172476
Marcel Dichant SB TBH TBE		marceldichant@googlemail.com	mobil: 0178 1841068
Alexandra Eck TCB		flyingfishalex@googlemail.com	mobil: 0160 92822616
Klaus Eiler SB		klaus.eiler@gmx.de	privat: 0221 4992690, mobil: 0179 1348903
Ulrike Falk iA	Kessenicher Strasse 267B, 53129 Bonn	ulrike.falk@gmail.com	privat: 0228 24005181

<u>Name</u>	<u>Adresse</u>	<u>E-Mail</u>	<u>Telefon</u>
Jürgen Felten TBH	Drosselweg 8 A, 50997 Köln	juergen.felten@db.com	privat: 02236 48928, mobil: 0173 2885009
Stephan Fieth TBH SB	Wehrstr. 16 c, 52372 Kreuzau	stephan.fieth@dav-koeln.de	privat: 02422 503258, mobil: 0177 5644906
Oliver Fuchs TBH TCS	Am Schmettenstück 8, 50389 Wesseling	oliver.fuchs@dav-koeln.de	privat: 02236 8968867, dienst.: 0221 2296254
Michael Hambüchen TCB		micha.franzl@web.de	mobil: 0152 54089628
André Hauschke TCB SHT	Franz-Sester-Str. 42, 53879 Euskirchen	andre.hauschke@dav-koeln.de	privat/dienstlich: 02251 4000
Heinz Hülser TCB SS		heinz.huelser@dav-koeln.de	privat: 02441 7788649, mobil: 0160 96512357
Achim Kleinfeld iA	Bayerstr. 49, 50678 Köln	kleinfeld@gmx.de	mobil: 0179 6917654
Helmut Kleinschmidt TBH TCB SB		helmut.kleinschmidt@gmx.de	
Ernst Klimm TCB SB SHT	Forststr. 7, 50226 Frechen	klimm@arcor.de	privat: 02234 62207, Fax privat: 02234 65138
Boris Klinnert SB TCB	Weissenburgstr. 63, 50670 Köln	boris.klinnert@dav-koeln.de	privat: 0221 9726824
Enrico Kluck TCB	Burgwiesenstr. 43, 51067 Köln	kluck@bk-dieringhausen.de	privat: 0221 1681188, mobil: 0163 1850326
Julian Kränke TCS/TrC TBH		julian.kraenke@googlemail.com	mobil: 0151 41806570
Hubsli Kraus TCB		hubsli.kraus@web.de	mobil: 0179 3223921
Joachim Kretschmann SK	Krüsemannstr. 14, 47803 Krefeld	kretschmann.web@web.de	privat: 02151 761197
Charly Langbein TBH		charly.langbein@dav-koeln.de	
Stephan Ling TBH	Am Tetzterkamp 8, 50735 Köln	stephan.ling@dav-koeln.de	privat: 0221 7392631, dienst.: 0214 3025574
Daniel Mastalerz TBH TCS	Raphaelsweg 31, 41539 Dormagen	d.mastalerz@raphaelshaus.de	mobil: 0151 50019038
Thomas Mundt TCB MTB		thomas.mundt@dav-koeln.de	mobil: 0170 3384222
Stefan Müller MTB	Koblenzer Str. 46, 50968 Köln	stefan.mueller@dav-koeln.de	privat: 0221 3562022, mobil: 0177 6813606
René Perchtold SK TCB		rperchto@gmail.com	privat: 0221 418180, mobil: 0170 4853077
Sebastian Pianka TCS/TrC		piankasebastian@gmail.com	
Peter Plück TBW Li/Sch TCS	Leinsamenweg 58, 50933 Köln	peter.plueck@dav-koeln.de	privat: 0221 9484052 mobil: 0171 6972714
Ulrich Pollmann TCB	Ziegenbergweg 5, 53842 Troisdorf	thomas.apotheke@t-online.de	privat: 02246 168045, dienstlich: 02203 24880
Thomas Radermacher TCB SHT SK FGL	Eichen 4, 53359 Rheinbach	thomas.radermacher@dav-koeln.de	mobil: 0177 7945156
Udo Sauer KB TCS	Becher Garten 16, 51515 Kürten	udo.sauer@dav-koeln.de	privat: 02207 7808
Kirsti Schareina TCB MTB	Blasberg 9a, 51399 Burscheid	kirsti.schareina@dav-koeln.de	mobil: 0157 37535701
Achim Schmitt TCS/TrC		achim-schmitt@web.de	mobil: 0151 23223835
Florian Schmitz TBH TBS TCW		florian.schmitz@dav-koeln.de	privat: 0221 3560545
Kirsten Spiekermann TBA	Bebelstr. 14, 51373 Leverkusen	kirsten.spiekermann@gmail.com	mobil: 0172 9672293
Michael Strunk TCB SHT	Johannes-Müller-Str. 17, 50735 Köln	michael.strunk@dav-koeln.de	mobil: 0173 5955692
Hans-Gerd Ueberberg iA		ueberberg@t-online.de	privat: 02204 984117 mobil: 0177 3566556
Werner Weber SB		werner.weber@dav-koeln.de	mobil: 0178 7217072
Werner Winkhold TCB	Rhöndorferstr. 120, 50939 Köln	wewin1@me.com	privat: 0221 4230845
Karel Zimmermann TCS/TrC		karel.zimmermann@t-online.de	

Abkürzungen

TBA	Trainer B Alpinklettern	TBH	Trainer B Hochtouren	TBE	Trainer B Eisfallklettern	SHT	Trainer B Skihochtouren
TBW	Trainer B Sportklettern Wettkampf.	TCB	Trainer C Bergsteigen	TCS/TrC	Trainer C Sportklettern Breitens.	TCW	Trainer C Sportklettern Wettkampfklettern
SK	Fachübungsl. Skilauf	SB	Fachübungsl. Skibergsteigen	MTB	Fachübungsl. Mountainbike		
Li/Sch	Lizens. Schiedsrichter	iA	in Ausbildung				